Dokumentation, Klipp und Klar

PlanetLockdown: Dokumentation eines globalen Verbrechens

**Der Film „Planet-Lockdown“ ist eine Dokumentation über das Leben und was mit unserer Welt durch die Covid19-Agenda geschah. Der Film umfasst Zeitzeugenberichte aus aller Welt und stellt eine Gegenstimme zur offiziellen Berichterstattung und Geschichtsschreibung durch Politik und Leitmedien dar. Es ist aber auch ein „forensisches Gutachten“ für spätere gerichtliche Aufarbeitungen.**

*Source.News* ist eine Online-Journalismusplattform mit Sitz in Schottland. Ihr Film „PlanetLockdown“ ist eine Dokumentation – so *Source.News* – über das Leben und was mit unserer Welt durch die Covid19-Agenda geschah. Der Film umfasst Zeitzeugenberichte aus aller Welt und stellt eine Gegenstimme zur offiziellen Berichterstattung und Geschichtsschreibung durch Politik und Leitmedien dar. Es ist aber auch ein „forensisches Gutachten" für spätere gerichtliche Aufarbeitungen. Denn die ganze Covid-19-Agenda ist ein perfide geplantes und global eingefädeltes Verbrechen an der Menschheit. Da sich nach einer kurzen Lockerung der Corona-Maßnahmen bereits jetzt abzeichnet, dass von denselben Strippenziehern ein verheerender Zustand der Dauerpandemien verhängt werden soll, gewinnt die Dokumentation „Planet Lockdown“ an besonderer Bedeutung als Orientierungshilfe.

Videotext der Dokumentation „Planet Lockdown“:

Zum Sendezeitpunkt heute Abend fährt ein Großteil Amerikas gerade herunter.
Wir werden euch stilllegen. – Wir werden euch festnehmen und euch in den Knast bringen. –

Er würgt mich!

Das Wohl der Menschheit war schon immer ein Alibi für die Tyrannei.

Ich denke, dass regionale Quarantäne-Zentren in Zukunft benötigt werden. Wir werden diese auch für ungeimpfte Personen benötigen.

Also nur um Sie zu warnen, ja? Achtung, Achtung! Wegen des nationalen Notstandes infolge von COVID-19 müssen wir Sie bitten, zu Hause zu bleiben. Danke für die Kooperation!

Ist das die Zukunft, die du für uns alle willst?

An alle kritischen Geister: Schließt euch an. Schließt euch an!

Es geht nicht um das Brechen der vierten Welle. Es geht darum, Menschen zu brechen.

Wir gehorchen nicht. New York City: Wir gehorchen nicht. Großbritannien, London: Wir gehorchen nicht. Melbourne, Australien: Wir gehorchen nicht. Rom, Italien: Wir gehorchen nicht.

|  |
| --- |
| **PLANET LOCKDOWN: Ein Film über das Leben und was mit unserer Welt passiert ist** |

Wir befinden uns in einer seltsamen Situation, wissen Sie, in einer seltsamen Situation im Corona-Lockdown, Sie wissen schon, dass dies den Auftakt bilden würde, einen Auftakt zu allem Nachfolgenden.

**Knut Wittkowski:** (Epidemiologe, New York): Ich habe den Central Park noch nie so leer erlebt. Das ist kein Leben. Die Regierung zerstört das Leben der Menschen, schürt einfach nur Angst, sorgt dafür, dass sich die Menschen irrational verhalten.

**Alexandra Henrion-Caude:** (Genetikerin): Bereits als es losging, war ich sehr irritiert und mir war sogleich bewusst, dass das, was wir gerade erleben, nicht richtig sein konnte.

**Bischof Schneider:** (Kasachstan): Es war wie eine orchestrierte und konzertierte Aktion, die überall auf der Welt gleich ablief.

**Reiner Fuellmich**: Es muss ein Plan dahinterstehen. Wenn sich herausstellt, dass die Pandemie gar keine Pandemie ist, sondern nur so etwas wie eine normale Grippe, und wenn sich herausstellt, dass diese Leute, die uns etwas über den PCR-Test erzählen, uns angelogen haben, dann stellt sich als nächstes die Frage: Wer macht das und zu welchem Zweck?

**Wolfgang Wodarg**: Das ist eine wirklich sehr ernste Angelegenheit, die nichts mit Hygiene zu tun hat, sondern mit Kriminologie.

**Catherine Austin-Fitts**: Man muss sich ständig und gehorsam an unlogische Regeln halten.

**David Martin**: Sind wir selbst die treibende Kraft dieses Systems, das uns Schaden zufügt? Wenn du Angst hast, dann überwinde sie; wenn du etwas oder jemanden für so wichtig erachtest, dass du dafür deine Freiheit opfern willst, dann überdenke diese Entscheidung – und fordere deine Selbstbestimmung ein, egal worum es sich bei dieser Sache handelt.

**Kyle Warner:** (Pro Mountain Biker): Aus meiner Sicht ist das Frappierendste an dieser ganzen Erfahrung das Gefühl, ganz allein zu sein und immer wieder vermittelt zu bekommen, dass man egal sei, dass man verrückt sei und dass man um der „guten Sache“ willen geopfert werde. Für mich war genau das am allerschwersten zu ertragen.

**Vaclav Klaus:** (ehem. Präsident der Tschechischen Republik): Das kommunistische System wollte uns wirklich auseinanderbringen. Man nannte es nicht „Social Distancing“, aber in der Praxis steckte dieselbe Idee dahinter: Man wollte uns daran hindern, uns zu vernetzen, uns auszutauschen, um schließlich eine Revolution gegen den Kommunismus zu planen.

**Knut Wittkowski:** (Epidemiologe, New York): Ich will, dass sich die Menschen wieder frei fühlen – nicht unterdrückt, eingesperrt.

**Michael Yeadon:** (ehem. Vizepräsident von Pfizer): Als ich den Begriff „Lockdown“ zum ersten Mal hörte, dachte ich wie die meisten, dass es sich um einen Begriff aus dem Strafvollzug handelt: Ein Mittel, um aufsässige Strafgefangene unter Kontrolle zu bringen.

**Jeff Deist:** (Präsident Mises Institut): Im Gefängnis bedeutet ein Lockdown, dass man bei einem Aufruhr unter Gefangenen alle Inhaftierten zurück in ihre Zellen weist, damit man das Problem unter Kontrolle bekommen kann. Wir sind keine Häftlinge in dieser Gesellschaft. Wir sind keine Untertanen eines Königs. Wir sind angeblich die Bürger einer partizipatorischen Demokratie.

**Michael Yeadon:** Es handelt sich um ein Kontrollinstrument. Ich gehe davon aus, dass alles, was seither passiert ist, mit Kontrolle zu tun hat.

**Jeff Deist**: Also wenn du Lockdown hörst, dann sollten alle Alarmglocken läuten, denn das ist nicht der Begriff, den Politiker in einer wirklich freiheitlichen Gesellschaft überhaupt verwenden sollten.

**Alessandro Fusillo:** (Attorney, Rome, Italy): Mir war von Anfang an klar, dass das verfassungswidrig ist. Das ist komplett illegal.

|  |
| --- |
| HOW DID THIS BEGINN? Wie hat es angefangen? |

 **Andres Cuomo:** (Former Governor, New York): Beatmungsgeräte, Beatmungsgeräte, Beatmungsgeräte. Was soll ich mit 400 Beatmungsgeräten, wenn ich 30.000 benötige? Vor wenigen Wochen wusste ich noch nicht einmal, was das ist. „Flatten the Curve“, die Kurve flach halten, die Kurve flach halten und die Ausbreitung verlangsamen!

**Jay Richards:** (Professor, Scholar Author of the Price of Panic): Das ganze Corona-Narrativ fing mitten im Frühling mit dieser Idee an: Man werde die Kurve flach halten und die Ausbreitung verlangsamen. Tatsächlich sprach das Weiße Haus zunächst von 15 Tagen zur Verlangsamung der Ausbreitung.

**Alexandra Henrion-Caude:** (Geneticist, Former Director of Research, French National Institute of Health):

...und davon, dass es notwendig sei, die Kurve abzuflachen, da man die Krankenhausaufenthalte auf einen längeren Zeitraum verteilen müsse.

**Jay Richards**: Nun ja, das Gesundheitssystem hat einen Schock letztendlich doch gut aufgefangen. Wir hatten tausende Betten im Javits Center, die unbesetzt geblieben sind, und ein Schiff der Navy neben Manhattan, das nicht gebraucht wurde. Also wurde das Narrativ sofort geändert.

Es wurde nahtlos überführt in eine Art rollendes Sperrfeuer aus Lockdowns, kompletten Shutdowns, Quarantäne-Anordnungen und Maskentragen, die wohl zur kompletten Prävention jeder Ausbreitung des Virus dienen sollten.

**Franz Allerberger:** (Head of the Austrian Agency for Health and Food Safety): Dann sagte uns die WHO, dass wir das Virus komplett ausrotten sollten, und behaupteten, sie könnten es in die Knie zwingen, im Zaum halten, einsperren.

**Interviewe**r: Ist das möglich?

Auf keinen Fall, auf keinen Fall!

**Jay Richards**: Wie immer die Argumentation zu Beginn noch lautete, wir haben jetzt tatsächlich die Evidenz, und wir können tatsächlich die Bundesstaaten ansehen. Wir können die Länder, die einen Lockdown hatten, mit denen vergleichen, die keinen hatten.

**Alexandra Henrion-Caude**: In den Ländern, die einen harten Lockdown hatten, sah man in der Kurve einen Gipfel, einen Gipfel wie in den Alpen. Nun kann man aber sagen, dass Schwedens Kurve viel flacher war, obwohl es dort keinen Lockdown gab.

**Jay Richards**: Wir würden gern glauben, dass die Lockdowns zwar einen hohen Tribut gefordert, aber wenigstens auch einen Nutzen gebracht haben. In Wirklichkeit haben Lockdowns fast nur Schaden verursacht und gar nichts genützt.

**Michael Yeadon**: Wir sollten nur die Kranken in Quarantäne stecken. Das haben wir immer so gemacht. Man isoliert die Kranken, um die Allgemeinbevölkerung vor Ansteckung zu schützen. Darum ist die Idee, auch Gesunde in Quarantäne zu schicken, also der sogenannte Lockdown, eine neue Erfindung ohne jegliches Fundament – weder in der Wissenschaft noch in der Geschichte der Eindämmung von Epidemien.

**PBS NEWS HOUR**: Wir sollten auf Herdenimmunität abzielen, um die Lockdowns zu beenden und Geschäfte wieder öffnen. Im Grunde sollten junge gesunde Menschen eine natürliche Infektion durchmachen. Das würde vulnerable Gruppen schützen, und damit wäre die Herdenimmunität erreicht. Die meisten Experten für öffentliche Gesundheit sagen, dass dieser Weg gefährlich ist. Ich finde das extrem unrealistisch.

**Jay Richards**: Herdenimmunität ist keine Politik, sondern eine natürliche Tatsache.

**Andres Cuomo**: Es gibt keinen Superhelden, der vor dieser Krankheit immun ist.

**Alexandra Henrion-Caude**: Überhaupt infrage zu stellen, ob wir eine Immunantwort darauf haben, war sehr, sehr merkwürdig.

**Scott Jensen:** (Family Doctor, Former Member of Minnesota Senate): Wir müssen einige schwierige Lektionen daraus lernen. Mir geht es darum, den Jahrzehnte langen Wissenschafts- und Erfahrungsschatz der Wissenschaft zu nutzen, die zu unserer bestehenden Auffassung über Virologie, Übertragungswege und epidemiologische Faktoren führen. Es stand da, dass man eine Maske tragen muss, wenn man sich von Punkt A nach Punkt B bewegt. Aber sobald man bei B angekommen ist, kann man die Maske abnehmen. Spielt keine Rolle. Wir haben die Wissenschaft komplett geopfert. Und dem Wahn der Politik zum Fraß vorgeworfen.

**Interviewer:** Ergibt eine Restriktion des öffentlichen Lebens überhaupt einen Sinn?

**Sucharit Bhakdi: (**Ph.D.Professor and Microbiologist, most cited Biologist): Nein, keine davon! In der Tat sollte sie aus dem Grund umgehend aufgehoben werden, jede einzelne.

**Johan Gieseke:** (Former State Epidemiologist, Sweden, Advisor to WHO, Swedish State): Grenzschließungen, Schulschließungen, Abstandsregeln - es gibt so gut wie keine Wissenschaft hinter diesen Maßnahmen.

**Jay Richards**: Wir können in einer Krise wie der aktuellen nicht alles Politikern, Bürokraten, Akademikern und Intellektuellen überlassen.

|  |
| --- |
| HOW DEADLY IS SARS-COV2? Wie tödlich ist Sars-COV2? |

**Sucharit Bhakdi**: Covid-19 ist in seiner Letalität vergleichbar mit der saisonalen Grippe.

**Dr. John Ioannidis:** (Scientist, Professor of Medicine Stanford University): Die Infektionssterblichkeitsrate für dieses neue Coronavirus ist wahrscheinlich ähnlich groß wie die der saisonalen Influenza.

**Johan Gieseke**: Ich denke, es handelt sich um eine schwere Influenza-Saison, was einer Infektionssterblichkeitsrate von 0,1 % entsprechen würde.

**Michael Yeadon**, Former Chief Scientific Officer and Vice President, Pfizer:

Wenn man bedenkt, dass dieses Virus gegenüber der Influenza schlimmstenfalls ein leicht erhöhtes Risiko für Ältere gegenüber der Influenza und ein geringeres Risiko für jeden darstellt, der jung und körperlich fit ist, war es nie wirklich notwendig, dass wir besondere Anstrengungen unternehmen.

Es war nicht nötig, etwas zu unternehmen. Lockdowns, Masken, Massentestungen, sogar Impfungen.

**Scott Jensen:** Ich saß an meinem Schreibtisch und war an jenem Tag sehr überfordert. Kranke Patienten, denen man helfen musste, politische Vorgänge im Senat. Ich war gerade dabei, meine E-Mails durchzusehen, und ich scrollte nach unten und klickte auf eine Email von der Gesundheitsbehörde. Und als ich sie ganz durchgelesen hatte, schien es, als wollte man mich dazu anleiten, COVID-19 als Diagnose anzugeben, wenn ich sonst nicht unbedingt Influenza oder eine andere spezifische Viruserkrankung ohne weitergehende Testung diagnostiziert hatte. Und mein Gedanke war: Verdammt nochmal, das ist nicht die Art, wie wir mit dieser Sache umgehen sollten. Und was mir sofort komisch vorkam war der Eindruck, man wollte mich dazu anhalten, die Diagnose COVID-19 ohne dieselbe Gewissenhaftigkeit in Bezug auf diagnostische Präzision zu stellen, wie ich es bei anderen Krankheiten tun würde.

Wenn ich eine Diagnose stelle, habe ich als Arzt auch die Verpflichtung, die mir zur Verfügung stehenden Mitteilungen zur exakten Diagnose so anzuwenden, dass meine Diagnose so eindeutig wie möglich ist.

Und es kam mir so vor, dass die Gesundheitsbehörde und das Dokument von der Seuchenschutzbehörde CDC meinten, man könne COVID-19 als Sterbeursache auf einer Sterbeurkunde angeben. Es kam mir so vor, als würden diese beiden Dokumente allem widersprechen, was ich jemals gelernt oder in 35 Jahren Berufserfahrung praktiziert habe.

**Michael Yeadon**: Es gab massive Änderungen bei der Zuschreibung von Todesursachen. Wir haben etwas so Absurdes wie die Regel, die derzeit angewendet wird, noch nie gehabt. Sollte man binnen 28 Tagen nach Erhalt eines positiven Testergebnisses, einem nicht sachgemäß verwendeten Test aus dem Bereich der Molekularbiologie, versterben, gilt man als ein COVID-19 Verstorbener. Ist das nicht einfach nur verkehrt?

Wissen Sie, es ist nicht nur eine Frage von abweichenden Fachmeinungen, es ist einfach nur kompletter Unsinn.

**Dr. Ngozi Ezike:** Letztlichgilt man, selbst wenn es ganz klar eine andereTodesursache gab, man aber zugleich COVID hatte, in der Statistik immer noch als COVID-Toter. Also ist jeder, der als COVID-Toter in der Statistik auftaucht, nicht notwendigerweise jemand, bei dem COVID zum Tode geführt hat, sondern nur jemand, der zum Todeszeitpunkt COVID hatte. Ich hoffe, das trägt zum Verständnis bei.

**Ron Desantis:** Aber die CDC hat gesagt, dass jeder, der positiv getestet wird und dann verstirbt, als Corona-Toter gezählt werden soll. Wie viele sind an Covid-19 verstorben, die keine andere zuvor existierende Erkrankung hatten? Bundesweit sind die Zahlen erstaunlich gering und soweit ich weiß, weniger als 10 %. Zuletzt habe ich etwas von 6 % gehört.

**Dr. Bhakdi:** Das heißt, wenn man die von der Presse kolportierten Zahlen durch den Faktor 10 teilt, erhält man eine deutlich realistischere Zahl. Und wenn man das zum Beispiel für die Werte in Deutschland vornimmt, erhält man eine Zahl, die geradezu absurd erscheint. Es muss einem klar sein, dass in Deutschland im Schnitt 2.500 Menschen pro Tag versterben. Davon sind zehn infolge einer COVID-Infektion verstorben. Aber von diesen 2.500 sterben 1.000 Menschen an einem Herzinfarkt. Weitere 800 sterben an Krebs. Und mindestens 50 davon sterben an einer durch Pneumokokken verursachten Lungenentzündung, also fünf Mal mehr als bei COVID.

**Astrid Stuckelberger, PH.D:** Und es gibt keine Übersterblichkeit im Jahre 2020 im Vergleich zu anderen Jahren. Und trotzdem wird die Pandemie nicht für beendet erklärt. Sie hören mit diesem Chaos nicht auf. Also scheint es klar ein Problem der Regierungsgewalt zu geben, denn es gibt eine Person, die eine Nichtregierungsorganisation leitet, die als profitorientierte internationale Organisation volle gesetzliche Immunität durch die Schweizer Regierung genießt.

Die große Frage ist: Wer steuert hier die Schweizer Regierung?

Oder auch: Wer hat wirklich die Kontrolle über die Vereinten Nationen?

|  |
| --- |
| FEAR IS THE MEANS – Furcht ist das Mittel  |

…Durchschnitt: mehr als 80.000 Fälle an einem einzigen Tag, 47 Bundesstaaten, und die Zahl der neuen Fälle steigt schneller denn je an. Warum?

**Dr. Anthony Fauci:** Keiner hat je gesagt, wir sollten das Testen etwas langsamer angehen. Stattdessen werden wir noch mehr testen.

**Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus:**

Wir haben eine einfache Botschaft für alle Länder: testen, testen, testen.

**Dr. Wolfgang Wodarg:** Im Januar 2020 kam etwas Neues auf: Es gab einen Test, einen PCR-Test, der von Dr. Drosten entwickelt und von der WHO akzeptiert wurde. Und die WHO hat dann behauptet: Ja, wenn der Test positiv ausfällt, haben wir einen Covid-19-„Fall“.

**Knut Wittkowski:** Epidemiologe, Biostatistiker, New York City: Also wurde die Definition eines „Falles“ während der Datensammlung zu einer Epidemie verändert und das ist für jeden Epidemiologen, wie auch für alle anderen, das Schlimmste, das passieren kann.

**Alexandra Henrion-Caude**: Ceneticist, Former Director of Research, French National Institute of Health (Inserm): Sie haben schnell gemerkt, dass es verwendet wurde, um „Fälle“zu definieren. Fälle bedeuten in unserer Fachsprache Patienten, und in diesem Fall bedeutet „Fall“ ein positives PCR-Testergebnis, also ist der individuelle Patient egal. Ein Fall ist nur das Resultat einer technischen Anwendung.

**Knut Wittkowski**: Äpfel werden jetzt als Birnen bezeichnet. Und jetzt gibt es viele Birnen, viel mehr als zuvor, als man Äpfel noch nicht Birnen nannte.

**Reiner Füllmich**, Global Fraud Attorney, Founder, Corona Investigative Commitee: Sogar die WHO stimmt darin überein, dass es nicht ausreicht, PCR-testpositiv zu sein, denn es braucht auch Symptome. Und nie zuvor in der Geschichte der Menschheit, in der Geschichte der Medizin, wurden gesunde Menschen getestet.

**Sucharit Bhakdi:** Man sollte diesen Test nicht bei symptomfreien Menschen anwenden.

**Mike Yeadon:** Es ist keinesfalls wissenschaftlich fundiert, Massentestungen an **symptomfreien** Menschen durchzuführen, sondern einfach nur Panikmache.

**Knut Wittkowski:** Dadurch entsteht der Eindruck, dass etwas Schlimmes passiert, da es plötzlich so viele Fälle gibt. Nein, so viele Fälle gibt es nicht.

**Alexandra Henrion-Caude:** Wir haben diese Krise alleine dadurch entstehen lassen, indem wir auf Basis des PCR-Tests medizinische Fälle umdefiniert haben.

**Wolfgang Wodarg:** Auf dieser Testung beruht die Zählung der Fälle. Was man gezählt hat, war die Testaktivität, und je mehr getestet wurde, desto mehr Fälle wurden gefunden.

**Sprecherin Face the Nation:** 100 Milliarden US-Dollar für ein bundesweites Test-Programm.

**Dr. Rajiv Shah**, President, Rockefeller Foundation: Am Anfang sind wir bei ungefähr 1 Millionen Tests pro Woche,

**Anthony Fauc**i, Director, National Institute of Allergy and Infectious Diseases: Also viele Millionen Tests über mehrere Wochen hinweg.

**Claus Köhnlein**, Doctor of Internal Medicine, Co-Author of Virus Mania: Was wir derzeit erleben, ist nichts anderes als eine PCR-Test-Pandemie.

**Wolfgang Wodarg:** Zwischen dem Vorfall oder Unfall, also dem Ausbruch aus dem Wuhan-Labor und der massenhaften Nutzung des Tests besteht kein echter Zusammenhang. Das sind zwei unterschiedliche Dinge, die nicht zwingend miteinander in Verbindung stehen müssen. Der Test schlägt nämlich auch bei bereits lange existierenden Viren positiv an. Der PCR-Test ist auch bei allen Beta-Coronaviren positiv, sowie bei vielen SARS-Viren, die seit 20 Jahren weltweit verbreitet sind.

**Knut Wittkowski:** Wir haben eine Situation geschaffen, in der so viele Menschen verängstigt sind, dass die Realität nicht mehr in ihr Bewusstsein tritt.

**Sucharit Bhakdi PH.D.**, Professor and Microbiologist, Most Cited Biologist: Die PCR Methode, von Mullis entwickelt, der dafür den Nobelpreis erhielt, ist etwas, über die er selbst sagte: Man sollte damit keine Diagnosen machen.

**Scott Jensen**, Family Doctor, Former Member of the Minnesota Senate: Er sagte klar und deutlich, dass dies keine Technologie sei, mit der virale Erkrankungen diagnostiziert werden können. Sondern eine Technologie, die uns helfen kann, von einem kleinen Fragment eines DNA-Strangs Milliarden Kopien herzustellen, um mit diesen arbeiten und Forschung betreiben zu können.

**Kary Mullis**, Biochemist, Nobel Laureate, Inventor of PCR Technology: Wenn man es richtig anstellt, kann man mit der PCR fast alles in jeder Person finden. Man wird hier sogar an die klassische buddhistische Vorstellung erinnert, dass alles auf einander abbildet, dass ein Stück von allem in jedem Einzelbestandteil steckt, richtig?

Was ich damit meine: Will man ein einziges Molekül so oft vervielfältigen, dass man es messen kann, ist die PCR die richtige Methode dafür. Es gibt nur wenige Moleküle, von denen man nicht auch nur ein einziges im eigenen Körper finden kann, nicht wahr? Also könnte man hier von einem Missbrauch sprechen, der einen falschen Eindruck vermittelt.

**Sucharit Bhakdi:** Dieser Test sollte nirgendwo auf der Welt weiter eingesetzt werden, und es sollte als Verbrechen angesehen werden, dass irgendwer aufgrund eines positiven Tests in Quarantäne geschickt wird.

|  |
| --- |
| WE WERE TOLD TO FEAR EVERYONE – Uns wurde gesagt, wir sollen alle fürchten  |

**Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus**, WHO Director General: Seit Anfang Februar hieß es, symptomfreie Menschen seien mögliche Überträger von COVID-19.

**Dr. Maria Van Kerkhove:** Wir analysieren die Daten laufend. Es erscheint uns immer noch als Seltenheit, dass ein symptomfreier Mensch tatsächlich einen Virus übertragen kann.

**Sprecher:** Wir wissen, dass die meisten Übertragungen durch asymptomatische Personen stattfinden.

**Sprecherin:** Vor allem junge Erwachsene und Kinder unter zehn Jahren können asymptomatische Virusträger sein.

**Sprecher:** Es stellt einen schweren Kampf dar, einen unsichtbaren Feind zu besiegen.

**Sprecherin:** Wir könnten krank sein. Wir könnten zugleich infiziert und symptomlos sein.

**Dr. Anthony Fauci:** In der gesamten Geschichte der respiratorisch übertragenen Viren jeder Art war die asymptomatische Übertragung noch nie die Hauptquelle für Infektionen. Infektionsfälle werden stets durch symptomatische Personen verursacht. Eine Epidemie wird nicht durch symptomlose Virusträger verursacht.

**Michael Yeadon:** Diese Idee, man könne krank sein, ohne dass man überhaupt Symptome hat und daher auch eine Gefahr durch respiratorische Viren für andere Menschen, obgleich man selbst symptomfrei ist, stammt auch aus dem Jahre 2020.

**Sucharit Bhakdi PH.D.:** Es ist kompletter Unsinn. Es liegt hierfür keine Evidenz vor. Diese Behauptung wurde als Tatsache hingestellt und dies halte ich für kriminell.

**Alexandra Henrion-Caude:** Und diese Definition des Wortes „asymptomatisch“ ist eine Schreckensvorstellung, da man somit jeden Menschen als potenziellen Feind ansieht. Du bist für mich ein potenzieller Feind, da du potenziell den Virus SARS-CoV2 auf mich übertragen könntest. Und diese Vorstellung ist schlichtweg furchtbar, da sie die Möglichkeit, dass jemand gesund sein kann, kategorisch leugnet. Wer ist dann eigentlich noch „gesund“, wenn es „asymptomatisch“ wirklich gibt? Niemand.

**Reiner Fuellmich:** Jeder um uns herum, unsere Verwandten, unsere Freunde und auch sonst jeder, der keine Symptome hat, der komplett gesund wirkt oder komplett gesund ist, könnte gefährlich sein. Diese Angst wird hierdurch geschürt. Diese Angst wird durch die verlogene Behauptung, es gebe asymptomatische Infektionen, geschürt. Diese Behauptung sagt uns: „Oh Gott! Jeder ist potenziell gefährlich!“ Das ist nicht wahr.

**Dr. Anthony Fauci:** Es war zunächst nicht sicher, ob eine symptomlose Person den Virus während der asymptomatischen Phase an jemanden übertragen konnte. Nun wissen wir aus einer verlässlichen Quelle aus Deutschland, dass dies der Fall ist.

**Claus Köhnlein:** Die Idee der symptomlosen Übertragung basiert auf einer von Drosten publizierten wissenschaftlichen Arbeit. Und die chinesische Frau, die in der Arbeit erwähnt wird, war gar nicht symptomfrei. Sie war krank. Sie hatte grippeähnliche Symptome. Daher ist die Behauptung, dass diese Frau aus China asymptomatisch war, ein Betrug. Schlichtweg unwahr.

 **Michael Yeadon:** Um einen Virus konsequent und sicher übertragen zu können, muss man eine große Viruslast in sich tragen. Und bei großer Viruslast muss der Körper auch die Angriffe der Viren abwehren. Dieser Prozess der Abwehr führt zu Symptomen. Das ist zwangsläufig der Fall, diese Symptome treten nicht nur sporadisch auf.

**Claus Köhnlein:** Darum will man uns offenbar vermitteln, dass gesunde, symptomfreie Menschen eine Gefahr für ihre Mitmenschen darstellen, sodass die Notwendigkeit zum vielfachen Testen und dann zur Durchimpfung der Bevölkerung gerechtfertigt werden kann. Danach seien wir solange wieder frei, bis die nächste Mutation auftaucht und die nächste Impf-Runde eingeläutet wird. Ein endloses Spiel. Man kann es Jahr für Jahr so weitertreiben.

**Wolfgang Wodarg:** Aus einer großen Studie aus China wissen wir mittlerweile sehr sicher, dass es keinerlei asymptomatische Übertragung von Covid-19 gibt. Sie findet nicht statt. Die Angst hiervor ist unbegründet.

|  |
| --- |
| DEFINITIONS WERE REDEFINED WITHOUT ANYONE KNOWING – Definitionen wurden neu festgelegt, ohne dass irgendjemand davon wusste |

**Sprecher:** Dieses Jahr hat die Weltgesundheitsorganisation sang- und klanglos die Definition des Begriffs Herdenimmunität geändert. Die neue Definition bezieht sich ausschließlich auf Durchimpfungsraten und klammert den Aufbau von Herdenimmunität mittels vorhergehender Infektionen völlig aus.

Die WHO-Definition der Herdenimmunität

"Herdenimmunität ist der indirekte Schutz vor einer Infektionskrankheit, der eintritt, wenn eine Bevölkerung entweder durch eine Impfung oder über eine früher abgelaufene Infektion eine Immunität entwickelt hat." Neudefinition November 2020

**Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus:** Herdenimmunität ist nun eine Frage von Impfungen und gemäß dieser Definition kann die Bevölkerung nur vor einem bestimmten Virus geschützt werden, wenn die Durchimpfungsquote ausreicht.

**Astrid Stuckelberger PH.D.:** Die WHO hat ihren Hauptsitz in Genf. Und die Weltgesundheitsorganisation ist für die Koordination von Gesundheitsvorschriften unter Mitgliedsstaaten sowie z.B. auch für die internationale Klassifikation von Krankheitsbildern zuständig.

**Alexandra Henrion-Caude:** Wenn ich etwas zur Art dieser Krise sagen würde, dann dies: Es ist eine Krise der Begrifflichkeiten, vor allem in der (medizinischen) Wissenschaft. Es gab mehrere Begriffe, die wir einfach nicht vernünftig miteinander verbinden konnten.

**Astrid Stuckelberger PH.D.:** Zu den großen Problemen der WHO gehört die Änderung von Begriffsdefinitionen, ohne dass dies wissenschaftlich begründet wäre, auf internationaler Ebene. Sie ändern einfach die Definition von Epidemie, von Pandemie.

**Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus:** Unsere Einschätzung lautet daher, dass Covid-19 als Pandemie bezeichnet werden kann. Pandemie ist kein Begriff, den man leichtfertig verwenden sollte. Wenn dieser Begriff missbraucht wird, kann dies irrationale, übertriebene Angst auslösen.

**Wolfgang Wodarg:** Jeder Einzelne, jeder auf der Straße würde merken, dass eine Pandemie vorliegt, da die eigenen Nachbarn alle krank werden. Arbeitskollegen ebenfalls, im öffentlichen Verkehr würde man es merken, dass viele Menschen husten, die Pandemie wäre nicht zu übersehen. Eine Pandemie ist etwas, das jeder selbst erleben kann und würde. Das war die Definition einer Pandemie, bis sie von der WHO geändert wurde.

**Mann:** Warum tut die WHO das?

**Frau:** Dann hören wir, dass die Definition des Begriffs Pandemie geändert wurde. Aber ich habe keinen Grund dafür erfahren.

**Dr. Margaret Chan:** Die wissenschaftlichen Kriterien für eine Influenzapandemie sind erfüllt.

**Alexandra Henrion-Caude:** Diese neue Definition wurde im Jahre 2009 von der Weltgesundheitsorganisation eingeführt. Die Idee des Schweregrades blieb außen vor.

**Wolfgang Wodarg:** Die Pharmalobby übte Druck auf die WHO aus, um das Wort „Pandemie“, die Definition einer Pandemie umzuändern. Sie strichen einfach das Kriterium, dass es viele schwere Krankheiten und zahlreiche Todesfälle geben sollte, aus dieser Definition. Ändere eine Definition und du kannst die Welt verändern. Nun wurde diese Definition also geändert. Und mit dieser Definitionsänderung hatte man das Werkzeug, um weltweit Angst zu erzeugen.

**Sprecher:** Im Frühjahr 2009 wurden Gesundheitsfunktionäre auf einen ungewöhnlichen Influenza-Ausbruch aufmerksam gemacht. Die Welt war mit einem neuen Grippevirus konfrontiert, für den es anscheinend keine existierende Immunität gab. Die Möglichkeit einer schweren Pandemie war gegeben.

**Wolfgang Wodarg:** Und erst vor einem Monat haben sie erneut die Definition des Begriffs Pandemie geändert, als sie sagten: Wir haben so etwas wie eine permanente Pandemie mit Phasen der Unterbrechung sowie eine Phase nach der Pandemie sowie die eigentliche Phase der Pandemie. Und damit verbunden ist der Gedanke und die Vorstellung, dass eine Pandemie etwas Permanentes sei mit immer wiederkehrenden Wellen. Diese Auffassung wird nun von der WHO vertreten. Und dies wird auch von Bill Gates sowie von der Pharmaindustrie vertreten. Man macht uns mit der nächsten Welle und neuen Mutationen immer wieder Angst. Das ist natürlich ein gutes Geschäftsmodell.

**Astrid Stuckelberger PH.D.:** Sie halten sich nicht an die Vorgabe, Informationen zu sammeln und zu koordinieren, jedoch Mitgliedsstaaten nichts vorzuschreiben. Und wie man klar sehen kann: Sie treffen unilaterale Entscheidungen. Jetzt haben wir ein politisches Problem vorliegen. Sie sind dafür hauptverantwortlich, eine Art von Impfstoff angekündigt und empfohlen zu haben, bei dem es sich um eine experimentelle Behandlung handelt. Und was ist die Konsequenz daraus? Die Spur führt noch weiter nach oben.

**Michael Yeadon:** Jetzt sind wir bereits bei dem dritten Hauptthema, das diese Pandemie und ihre Eindämmung betrifft. Mir war klar, dass ich ständig von der Regierung, den Wissenschaftlern, den Beratern, den Ministern und den Nachrichtensprechern angelogen werde. Und leider hat sich dieser Eindruck mit der Zeit immer mehr erhärtet.

**Astrid Stuckelberger PH.D.:** Plötzlich waren mir all diese Lügen, diese Rhetorik und so manche Ungereimtheit klar. In der Zeitschrift *Acta Biomedica* habe ich einen Artikel über die internationalen Gesundheitsrichtlinien der WHO veröffentlicht, der bereits kritische Fragen enthielt. Als ich anfing, kritisch zu hinterfragen, war mir sehr klar, dass etwas nicht mit rechten Dingen zuging.

**Alexandra Henrion-Caude:** Einige Wissenschaftler und Ärzte haben mir gesagt, dass sie in Schwierigkeiten sind. Von der *Great Barrington Declaration* hieß es: „Wir stecken in Schwierigkeiten“. Dasselbe hieß es von *Doctors for Ethics* und 57 Wissenschaftler, darunter ich, schreiben einen offenen Brief, in dem wir den Stopp der Impfungen fordern. Aber es scheint, als würde keiner zuhören. Und das ist traurig, denn diese Debatte muss dringend geführt werden. Wir müssen uns direkt austauschen, unbedingt einen Diskurs führen und die Pharmakonzerne dazu bringen, unsere Fragen zu all dem zu beantworten.

**Michael Yeadon:** Nach einiger Zeit stellte ich fest, dass, wenn ich mich mit anderen Wissenschaftlern unterhielt, darunter Akademiker und Ruheständler, Leute, die ich schon lange kenne und die heute Professuren für Immunologie innehaben. Sie waren mit mir insgeheim einer Meinung, was die PCR-Tests anbelangt und dass dies so, wie es ablief, kompletter Unsinn und sogar Betrug war und damit auch die Zuschreibung der Todesursache nach völlig hanebüchenen Kriterien stattfand. Und dass Lockdowns irrational seien und wahrscheinlich zahlreiche Opfer fordern. Aber was merkwürdig war: Sie waren jetzt nicht mehr bereit, irgendetwas davon öffentlich zu sagen, da ihnen gegenüber deutlich gemacht wurde, dass ihre Vorgesetzten an der Universität keinen Wiederspruch gegenüber dem Narrativ der Regierung und seiner Berater sehen wollten.

Daher sehen wir auch keinen. Und das kommt dabei heraus: Viele Leute ducken sich einfach weg.

**Dr. Wolfgang Wodarg:** Manche werden gut dafür bezahlt, dass sie genau das Gegenteil behaupten. Und andere haben einfach nur Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes.

**Dr. Louis Fouche:** Leute haben mir gesagt: „Diskutiere das nicht öffentlich, die Situation ist schlecht!“ Jeder müsste eigentlich einschreiten und sagen: Nein, das sieht uns doch nicht ähnlich.

**Bischof Schneider:** Das hat vielmehr gewisse Parallelen zu den Sowjetzeiten, in denen ich lebte. Es gab nur eine Wahrheit, die zugelassen war. Und wenn man dieser widersprach, wurde man zum Feind erklärt oder zum Spion, oder als Verschwörungstheoretiker. Die Sowjetmächte haben das so gehandhabt. Wenn man anderer Meinung war, sagten sie: „Du gehörst zu einer Verschwörung. Du hast eine Verschwörungstheorie. Du verbreitest „Hassrede“. Genau dieser Begriff der Hassrede stammt von den Kommunisten.

**Václav Klaus:** Die Menschen sollten sich gegen staatliche Übergriffe aller Art wehren. Und das ist die einzige Lektion, die wir aus der Geschichte gelernt haben – und zwar aus der Erfahrung mit der kommunistischen Ära.

**Vera Sharav:** Wenn wir die Verantwortung an irgendeine zentrale Regierung abgeben, die eng mit den Großkonzernen sowie der Pharmalobby verbandelt ist und die ethisch am fragwürdigsten ist. Und diese Firmen sollen nun kompletten, unbeschränkten Zugriff auf unsere Körper und unsere Gedanken haben – wie bescheuert ist das denn? Ich meine, unglaublich bescheuert. Es ist nicht jeder gleich bösartig, aber jede Menge ignorante und dumme Leute bringen die Bösen in jene Positionen, in denen sie nie sein sollten.

**Reiner Fuellmich:** Es handelt sich um das Regieren per Dekret, um das Regieren mittels verwirrender und widersprüchlicher Regeln und Vorschriften. Was wollen sie damit erreichen und warum tun sie das überhaupt? Es handelt sich um eine psychologische Operation, denn die einzige Art und Weise, Menschen zu Dingen zu bewegen, die sie sonst nie tun würden, ist es, sie konstant in einem Zustand der Panik zu halten.

**Knut Wittkowski:** Angst bringt uns dazu, komplett irrational zu handeln. Und das ist auch erkennbar. Nichts ergibt mehr Sinn.

**Marco:** Und dadurch entsteht eine Situation, in der man den Versuch aufgibt, überhaupt noch nachzudenken. Man delegiert das Denken an die Gruppe, an Autoritäten. Ich weiß nicht, was ich noch denken soll. Diese ganzen widersprüchlichen Informationen sind einfach so absurd.

**Catherine Austin-Fitts:** Menschen streben nach Kohärenz. Das heißt, wenn man sie in einen Zustand von Inkohärenz versetzt, unternehmen sie so gut wie alles, um wieder zur Kohärenz zurückzufinden. Das ist eine typische Foltertaktik. Wenn du nur das tust, was ich von dir verlange, dann erlaube ich dir, zur Kohärenz zurückzukehren. Wenn ihr nur die Impfausweise akzeptiert, seid ihr wieder frei. Oder wenn ihr euch impfen lasst, seid ihr wieder frei.

**N.N.:** Ich habe mir nie träumen lassen, mich in einer Situation wiederzufinden, in der ich nachvollziehen könnte, wie es wohl war, im Jahre 1978 in Guyana bei [Sektenführer] Jim Jones zu sein. Wie muss es wohl gewesen sein, dass es für diese Menschen möglich war, in einen inneren Zustand zu verfallen, in dem man schlussendlich dazu bereit war mit Zyankali versetztes Kool-Aid zu trinken? Stunde für Stunde, tagein, tagaus, Woche für Woche, Monat für Monat. Eine Meldung jagt die nächste, ständig gibt es schlechte Nachrichten und schon wieder eine reißerische Schlagzeile. Es ist schon fast so, als wollte man uns zermürben, bis wir an einen Punkt kommen, an dem wir die weiße Fahne hissen und das sprichwörtliche Kool-Aid trinken.

**Dr. Louis Fouche:** Wenn die Leute heutzutage eine offene Frage haben, suchen sie nicht nach einer Antwort und suchen auch nicht gemeinsam mit Freunden oder ihrer Familie eine sachliche, realitätsbezogene Antwort. Sie gehen auf eine gesteuerte Plattform wie Wikipedia. Und sie lassen sich eine vorgefertigte Antwort von einem vermeintlich überlegenen Bewusstsein geben, nämlich der digitalen Sphäre. Aber diese Antwort beruht auf einer Lüge.

**Stefano Montanari:** Die Qualität der schulischen Bildung ist sehr gering und auf dem absteigenden Ast, denn das Bestreben, Menschen in Ignoranz zu halten, stellt eine erfolgreiche Strategie dar.

**Dr. Louis Fouche:** Ich finde, wir sollten nicht länger darein investieren. Wir sollten von dieser Illusion, dieser Täuschung loskommen und wieder in der Realität ankommen. Das wäre mein Rat dazu. Ich bin Arzt. Ich kann Ihnen Folgendes verschreiben: Ich verschreibe Ihnen das Abschalten von Fernseher und Smartphone. Finden Sie zur Wirklichkeit zurück.

Alpha, Beta, Gamma, Delta. Das sind die Varianten des Coronavirus und es gibt eine neue, die als Delta Plus bezeichnet wird.

**Andrew Ramos:** Das klingt alarmierend. Die besorgniserregende Variante, eine neue Doppelmutante.

**Ursula von der Leyen:** Wir machen uns Sorgen über die Delta-Variante.

**Andrew Ramos:** einer doppelten Mutante. Sollten wir uns über die Delta-Variante Sorgen machen? Definitiv.

Wachsende Sorgen wegen Omikron, der neuen, bislang fünften besorgniserregenden Coronavirusvariante.

**Dr. Fauci:** Man möchte die Leute in Amerika ja nicht verängstigen, aber wenn wirklich etwas passiert, muss es auch ernst genommen werden.

**Dr. Angelique Coetzee:** In Südafrika stellen wir sehr milde klinische Befunde fest, nichts Bedrohliches. Wir haben noch keinen Patienten aufgenommen. Ich habe mit Kollegen gesprochen, sie haben mir das bestätigt.

**Gavin Newsom:** Wir haben 48 bestätigte Fälle in Kalifornien. Die überwiegende Mehrzahl davon ist vollständig geimpft.

**Nevan Krogan**: 60 Personen wurden mit Omikron infiziert. Alle davon zeigten nur milde oder gar keine Symptome.

**N.N.:** Ich möchte nur jeden einzelnen auffordern: Impfungen sind wirksam, Impfungen schützen.

**Luz Pena:** Wenn wir den Rest der Welt nicht schnell impfen, wird es länger dauern, COVID-19 und seine Varianten zu besiegen.

**Michael Yeadon:** Man wird sich infizieren. Im Regelfall wird man das überleben, sofern man nicht zuvor schon dem Tode nahe war. Danach ist man immun, wahrscheinlich jahrzehnte-, vielleicht lebenslang. Es ist nicht zutreffend, dass die Varianten irgendeine Gefahr darstellen. Es ist nicht wahr, dass man Auffrischungsimpfungen benötigt. In den meisten Fällen ist eine Impfung gar nicht erforderlich. Es ist ziemlich normal, dass RNA-Viren wie SARS-CoV2 typografische Fehler unterlaufen, wenn sie sich vermehren. Das liegt in ihrer Natur. Diese Schreibfehler nennt man dann Varianten. Aber es ist schon sehr wichtig zu wissen, dass, wenn man die Variante findet, die am meisten von der Ursprungsvariante aus Wuhan entfernt ist, dass also diese entfernte Variante sich nur zu 0,3 % von der Ursprungsform unterscheidet.

Es wurden letztes Jahr einige Versuche durchgeführt, in denen man Personen, die vor 17 Jahren mit SARS infiziert waren, um eine Blutspende gebeten hat. Man stellte fest, dass sogar ein Unterschied von 20 % zu SARS-CoV2 nicht hinreichend war, um das Immunsystem dieser Personen auszutricksen. Es erkannte den Erreger als einen nahen Verwandten, als Bruder oder Cousin eines Erregers, den es schon einmal besiegt hatte.

Es stimmt einfach nicht, dass die Varianten, die das Virus bei seiner Vermehrung abwirft, unterschiedlich genug sind, um überhaupt eine Gefahr darzustellen. Es ist nicht nur unwahrscheinlich, sondern unmöglich. Wenn die Forscher Ihrer Regierung sagen, dass eine Variante mit nur 0,3 % Unterschied zum Urtyp von SARS-CoV2 als komplett neuer Virus auftritt, der Ihre Gesundheit gefährdet, sollte Ihnen bewusst sein – und das meine ich so – sie lügen. Wenn sie schon lügen – und das tun sie – warum produziert die Pharmaindustrie dann Auffrischungsimpfungen?

|  |
| --- |
| Was bedeutet das für unsere Wirtschaft? |

**Joseph Salerno:** Ein Lockdown macht uns alle weniger gesund, da er die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen erschwert, die die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen abdecken.

**Jeff Deist:** Wenn man über Risiko-Nutzen-Analysen spricht, also der Idee, dass es jetzt gerade nicht der richtige Zeitpunkt sei, über die Wirtschaft nachzudenken, da es jetzt wichtiger sei, dass alle zu Hause und gesund bleiben, argumentiert man mit einer völlig falschen Gegenüberstellung. Beide Dinge sind untrennbar miteinander verbunden.

**Mark Thornton:** Wenn man das Wachstum und die Robustheit der amerikanischen Wirtschaft betrachtet, fängt alles mit kleinen Unternehmen an.

**Václav Klaus:** Diese Kleinunternehmen in ganz Europa wurden mehr oder weniger komplett ruiniert. Das ist aktuell die wirkliche Problematik, wie die Rückkehr zum vorherigen Zustand funktionieren kann. Es würde Jahre, Jahrzehnte dauern, nicht nur Wochen und Monate. Ich denke, dass die Menschen jetzt schwächer sind, als sie vor acht Monaten noch waren.

**Reiner Fuellmich:** Selbstmorde gehen durch die Decke. Unternehmen gehen den Bach runter. Der gesamte Mittelstand ist sehr, sehr nahe am Bankrott, nicht nur in Deutschland.

**N.N.:** Diese Verarmung wird wesentlich mehr Todesfälle durch Hunger, Selbstmorde, Alkoholismus und Verzweiflung erzeugen. Das ist die wirkliche Gefahr, mit der wir konfrontiert sind, nicht die Gefahr durch COVID, die nun wirklich handhabbar ist.

**Ian Smith:** Dies war stets unser Hauptkritikpunkt: Es handelt sich nicht um Gleichheit vor dem Gesetz, sondern um eine große Ungerechtigkeit gegenüber Kleinunternehmen.

Unterdessen durften Großkonzerne wie eh und je wirtschaften, während Mittelamerika und die hart arbeitende Mittelschicht dieses Landes einfach nur an die Wand gefahren werden.

**Nachrichtensprecher:** Viele Restaurants und Bars in Melbourne kämpfen noch immer um Kundschaft, obwohl der fünfte Lockdown vorbei ist.

Unter den neuen Regeln werden nicht lebensnotwendige Läden geschlossen.

Läden wie Lowe’s und Home Depot bleiben gemäß einer Anordnung des Gouverneurs geöffnet.

**Jay Richards:** Ob dies nun mit oder ohne Absicht erfolgte: Man konnte einen immensen Vermögenstransfer weg von zehntausenden kleinen und oft familiengeführten Unternehmen hin zu Großkonzernen feststellen, die zufällig von der Digitalwirtschaft profitieren. Egal, ob man selbst links, rechts, gemäßigt, libertär oder sonst noch etwas ist: Das sollte einen wirklich beunruhigen.

**Catherine Austin-Fitts:** Man nehme 100 Kleinunternehmen auf der Einkaufsmeile in einer Gemeinde. Dann erkläre man sie für nicht lebensnotwendig und schließe sie. Jetzt können plötzlich Amazon, Wal-Mart und andere Handelsgiganten diesen Marktanteil für sich beanspruchen. Währenddessen müssen die Kleinunternehmer weiterhin ihre Kreditkartenschulden oder ihren Hauskredit und sonst noch alles abbezahlen – also sind sie in der Schuldenfalle und müssen händeringend für Einnahmen sorgen, um ihre Kredite und laufenden Kosten bezahlen zu können. Zur selben Zeit betreibt die Federal Reserve eine Politik der quantitativen Lockerung, kauft also Unternehmensanleihen. Und die Leute, die sich die Marktanteile einverleiben, können sich günstige Kredite, bzw. deren Banken, zu einem Zinssatz von 1 % besorgen, während die Kleinunternehmer ohne Einkommen Zinsen von 16 oder 17 % auf ihre Kreditkartenschulden zahlen müssen. Also hat man sie in eine ausweglose Situation gebracht und kann dann ihren Marktanteil wegnehmen. Üblicherweise können sie sich noch nicht einmal dagegen wehren, weil sie alle Hände voll zu tun haben, um überhaupt noch ihre Kinder zu ernähren.

**Demonstration in Kalifornien, USA:** Offene Kirchen, offene Kirchen

Volksstimme: Es geht um Freiheit, denn ich kann wegen einer Verordnung des Gouverneurs nicht mehr arbeiten.

**Nachrichten von Santiago, Chile:** In diesem Viertel von Santiago, einem der Ärmsten, müssen viele Einwohner jetzt hungern.

**Demonstration in Göppingen, Deutschland:** Diese Proteste finden überall statt; in Deutschland sehen wir jedes Wochenende zwischen 10 und 20 Protestmärsche.

**Brunnen, Schweiz:** Die Öffentlichkeit wird belogen. Ja, die Leute werden von diesem Theater getäuscht, diesem weltweiten Theater.

|  |
| --- |
| Wir müssen uns den harten Realitäten stellen  |

**Scott Jensen:** Diese Corona-Sache verdirbt viel von dem, was wir uns selbst und anderen geben könnten. Aus diesem Grund werde ich so richtig wütend, wenn ich nur daran denke, dass all dem eine Agenda zugrunde liegen könnte, der mit der globalen Antwort auf diese Pandemie Vorschub geleistet wird.

**Wolfgang Wodarg:** Als ich meine Sentinel-Studie der Influenza in meinem gesundheitlichen Zuständigkeitsbereich betreute, lebten dort 150.000 Menschen. Von diesen kamen 10 % in einer sehr schweren Influenza-Saison zu mir, also mehr als 10.000 mit Influenza Erkrankte. In ganz Mexiko waren es 600. Wie bitte? Es gibt in dieser Region rund 20 Millionen Einwohner, und es war von einer Pandemie die Rede. Das habe ich nicht nachvollziehen können. Aus diesem Grund habe ich angefangen zu recherchieren, um herauszufinden, was wirklich los ist. Und ich stellte fest, dass es ein Riesenschwindel war…

Einschub früheres Statement: Die Geschäftsverträge zwischen den einzelnen Staaten und den Pharmakonzernen waren bereits vorbereitet und standen kurz davor, von der WHO aktiviert zu werden. Die Verträge waren überwiegend geheim.

…Und dann habe ich über die Impfstoffverträge herausgefunden, die bereits vorbereitet gewesen waren.

Sprecherstimme:Viele Länder, darunter Deutschland, Italien, Frankreich und Großbritannien, schlossen geheime Abkommen mit Pharmakonzernen vor Beginn der Schweinegrippe ab, die sie zum Kauf der Schweinegrippe-Impfstoffe verpflichtet hätte, aber nur dann, wenn die WHO eine Pandemiewarnung der Stufe 6 verkündet hätte.

**Wolfgang Wodarg**: Ich habe die Pläne der WHO hinsichtlich einer „Vorbereitung auf den Pandemiefall“ entdeckt, die bereits darauf zurückgingen, dass die WHO die Industrie zu einem Beitrag für die Gesundheit aufforderte, was Investoren wie Bill Gates mit seiner Bill & Melinda Gates Foundation und den Wellcome Trust auf den Plan rief, die alle die WHO finanzierten und aus der WHO eine sogenannte Public-Private-Partnership machten.

Heute steuern UN-Organisationen, Stiftungen, NGOs und die Pharmaindustrie nahezu 40 % des jährlichen WHO-Etats bei.

Bill Gates:Unsere Prioritäten sind ihre Prioritäten.

**Wolfgang Wodarg**: Es gibt Menschen, die daran interessiert sind, dass Sie zur Verbreitung von Infektionskrankheiten beitragen. Und das ist eine wirklich sehr ernste Angelegenheit. Es geht nicht um Hygiene, sondern um Kriminalität.

**Scott Jensen:** Wenn wir wirklich buchstäblich in jeder Ecke nach Schatten, Gespenstern und Schurken suchen würden, wüsste ich nicht, wie man dann noch morgens motiviert und froh aus dem Bett steigen kann, um zu versuchen, aus der Welt einen besseren Ort zu machen und diese auch für die Nachwelt zumindest ein klein wenig besser zu hinterlassen.

**Stefano Montanari:** Die Medizin ist ein großes Geschäft, wahrscheinlich das größte Geschäft auf der ganzen Welt. Leider findet in der großen Wirtschaft auch die große Korruption statt. Also kann man mit all dem Geld Politiker korrumpieren, Ärzte ebenfalls, man kann sogar Seelen korrumpieren, wenn man will.

**Dr. Pam Popper:** Diese Vorstellung von öffentlicher Gesundheit als dem Versuch, für die meisten Menschen das Bestmögliche zu erreichen, geht derzeit völlig verloren, was man an den Corona-Maßnahmen klar erkennen kann. Diese sind eigentlich dazu da, Menschen umzubringen. Ich weiß, das ist ein schwerwiegender Vorwurf. Aber niemand hat mir jemals schlüssig erklären können, wie es der öffentlichen Gesundheit oder der Gesundheit eines Einzelnen dienen soll, über 80-Jährige so lange zu isolieren, bis sie den letzten Lebenswillen verloren haben. Das ist eine Maßnahme, die man eher von Nazis erwarten würde, nicht von Funktionären der öffentlichen Gesundheit.

**Vera Sharav:** Diese Länder haben COVID als Gelegenheit genutzt, eine Form der Euthanasie an Alten und Behinderten durchzuführen, sich also der wirtschaftlichen Last zu entledigen, sowie die letzten Zeitzeugen der Geschichte auszurotten.

**Lilian Held-Khawam:** In den vergangenen zwölf Monaten sind wir meines Erachtens zu Zeugen eines Massenmordes an alten Menschen geworden. Dies ist ein gewaltiges Problem, und es muss Menschen geben, die dieser Sache nachgehen.

**Sucharit Bhakdi:** Mich und meine Frau hat dies zutiefst desillusioniert, und wir machen uns Sorgen, dass die Öffentlichkeit, die Menschen um uns nicht begreifen, dass sie in den Untergang geführt werden, dass sie ihre Menschlichkeit endgültig preisgeben, da sie keine Menschenrechte mehr haben.

**Sprecher:** Die Überwachung muss weiterhin erfolgen. Kontaktpersonen müssen weiterhin nachverfolgt und in Quarantäne geschickt werden. Ein Impfstoff allein wird die Pandemie nicht beenden.

**Bill Gates:** Also wird es für die Welt im Allgemeinen erst eine Rückkehr zur Normalität geben, wenn wir den Großteil der Weltbevölkerung geimpft haben.

|  |
| --- |
| Warum gibt es eine weltweite Impfkampagne?  |

Sieben Sportzentren werden bereits als riesige Impfzentren im gesamten Land eingesetzt.

**Alexandra Henrion-Caude:** Ich bin völlig sicher, dass es der falsche Weg war, die Menschen massenhaft durchzuimpfen. Es wurde noch nie ein Impfstoff für einen Coronavirus zugelassen. Jetzt also hinzugehen und zu sagen, man werde einen solchen entwickeln und massenhaft verabreichen, wirkt sehr seltsam. Es wirkt auf mich einfach nicht richtig.

**Carrie Madej:** Es handelt sich wahrlich um ein weltweit durchgeführtes Impfexperiment.

**Michael Yeadon:** Diese genbasierten Impfstoffe sind von keiner medizinischen Behörde zugelassen, weder von der FDA noch von der europäischen Arzneimittelbehörde. Sie sind nur unter einer Notfallzulassung überhaupt zur Verabreichung zugelassen. Wenn es also keinen Notfall gäbe, dürften sie schlichtweg gar nicht verabreicht werden. Wir wissen nur wenig über sie. Wir wissen gar nichts über potenzielle langfristige Nachwirkungen.

**Bill Gates**: Es gibt drei Dinge, die man sich von einem Impfstoff wünscht. Man möchte, dass er für die gesamte Bevölkerung sicher ist, dass keine Nebenwirkungen oder Kontraindikationen vorliegen, und dass die Übertragung der Krankheit vermieden und darüber hinaus die Impfung vor einer Erkrankung schützt.

**Carrie Madej** (im Januar 2021): Sieht man sich jetzt die aktuellen Forschungsergebnisse zu den Moderna- und Pfizer-Impfstoffen an und vergleicht diese Vorgaben mit den von den Herstellern gemachten Versprechen, fragt man sich: Worin besteht der Erfolg? Die Hersteller bewerten nur nach zwei Kriterien. Das erste besteht in der Verhinderung eines positiven PCR-Tests. Das zweite besteht in der Vermeidung eines einzigen mit COVID-19 assoziierten Symptoms. Nur eines einzigen? Ja, das ist alles.

**Bill Gates**: Die Phase-Drei-Studien gewichten etwas andere Kriterien.

**Carrie Madej**: Dies sind die wichtigsten Kriterien, die es zu beachten gilt. Sowohl Moderna als auch Pfizer ignorieren dies. Sie schauen gar nicht erst darauf.

**Bill Gates**: Man weiß nicht, ob die Impfstoffe funktionieren werden. Man weiß nicht, ob sie Todesfälle vermeiden. Man weiß nicht, ob sie eine Krankheitsübertragung verhindern.

**Carrie Madej**: Nach Verabreichung der zweiten Dosis erhält man vielleicht nur zwei Monate lang vollen Impfschutz, nicht mehr. Also erhält man durch diese Impfungen nur einen geringen Schutzvorteil. Aber wenn man das Risiko betrachtet, gibt es so manchen Grund zur Sorge.

**Bill Gates** (am 22.01.2015 in Brüssel): Gibt es einen Grund zur Sorge bei Medikamenten? Gibt es unerwünschte Nebenwirkungen? Bedarf es einer Risikoprüfung? Ich meine, es geht um gentechnisch basierte Wirkstoffe, die wir kleinen Kindern in die Blutbahn spritzen. Wir schießen sie einfach direkt in die Vene. Also ja, ich denke schon, dass es eine Art Sicherheitsmechanismus mit gründlichen Tests und Erprobungen geben muss.

**Stefan Oelrich** (Präsident von Bayer): Die mRNA-Impfstoffe sind ein gutes Beispiel für Zell- und Gentherapie. Ich weise immer wieder gerne darauf hin, dass wenn wir vor zwei Jahren eine Umfrage in der Bevölkerung durchgeführt hätten, ob sie zu zell- oder gentherapeutischer Behandlung bereit wären, bestimmt ein Ergebnis von 95-prozentiger Ablehnung erhalten hätten. Ich denke, dass diese Pandemie so viele Augen für Innovation geöffnet hat, wie es zuvor noch nie möglich gewesen ist.

**Alexandra Henrion-Caude (Genetikerin):** Zufälligerweise haben sich sämtliche Pharmaunternehmen auf das Spike-Protein fokussiert, was wiederum fragwürdig ist, da das Spike-Protein den am häufigsten mutierenden Teil des Genoms darstellt. Wenn man es also so spezifisch wie möglich angehen möchte, sollte man nicht den Pfad der größten Varianz wählen, sondern sich auf einen weniger mutationsfreudigen Teil konzentrieren. Denn eine auf das Spike-Protein abzielende Strategie ist nur dann eine gute Wahl, wenn man vorhat, mehrere Impfstoffe zu entwickeln. Denn jedes Mal, wenn eine Variante auftaucht, irgendeine Mutation des Spikes, muss man gleich neue Impfstoffe entwickeln.

Sprecher: Die Aktie von Moderna hat heute einen Schub erhalten.

Die Pfizer-Aktie erreicht nach FDA-Zulassung der Booster-Impfungen neue Hochstände.

**Stephane Bancel** (Moderna CEO im Januar 2020): Wenn man darüber nachdenkt, gibt es noch jede Menge Viren, für die noch kein Impfstoff entwickelt wurde. Und wenn man dies aus einer ökonomischen Warte betrachtet, stellen Impfstoffe die beste Renditechance im Bereich der Medizin dar.

**Melinda Gates**: Nun muss die Sache global betrachtet werden, und man sieht, dass viele europäische und afrikanische sowie südostasiatische Staatschefs an einem Fonds beteiligt sind, der die Beschaffung und allgemeine Verabreichung des Impfstoffs ermöglichen soll.

**Alexandra Henrion-Caude**: In Wirklichkeit injiziert man mRNA, die in eine ölige Kapsel eingebettet ist.

**Antonietta Gatti**: In diesem Fall nutzt man ein Liposom als eine Art Trojanisches Pferd, ein Liposom das ähnlich aufgebaut ist wie eine Zellmembran. Das heißt, man nutzt einen Trick, damit fremde RNA in der Zelle aufgenommen werden kann.

**Alexandra Henrion-Caude**: Also wird die mRNA nun von Ihrem Organismus erkannt werden. Neben dem Zellkern mit Ihrer DNA befinden sich die Ribosomen, die nun bereit sind, dieses neue Element auszulesen, um mittels der Information aus der mRNA das Spike-Protein zu bilden. Als Reaktion auf dieses Protein produziert man Antikörper, mit denen das Spike-Protein bekämpft werden soll. Also bevor eine Immunität mittels Antikörper erzielt wird, dockt das Spike-Protein an die Rezeptoren an. Und damit sind wir bei einer Sorge, die ich habe. Gleich mehrere Sachen bereiten mir Sorge.

Zum einen besteht die Möglichkeit, dass das Spike-Protein irgendwann an Rezeptoren andockt. Und wo befinden sich die meisten ACE-2-Rezeptoren sowie BSG- und Neuron-1-Rezeptoren? Das sind die drei Rezeptoren, an die das Spike-Protein andockt. Die männlichen Hoden, die Hoden. Bei den Damen ist es im Wesentlichen die Plazenta. Der dritte Bereich wäre der Darm.

|  |
| --- |
| **Können die COVID-19-Impfungen zu Unfruchtbarkeit führen?** |

Das ist die häufigste Frage, die ich von Frauen erhalte.

Ein sogenannter sterilisierender Impfstoff, der einem auch eine sterile Immunität verleiht.

**Prof. Sir John Bell** (Oxford University): Diese Impfstoffe werden wahrscheinlich nicht zur Unfruchtbarkeit der Gesamtbevölkerung führen, aber sehr sicher eine prozentuale Auswirkung haben – sagen wir 60 oder 70 %.

Es gibt keine Langzeitstudien über diese Impfstoffe. Wir wissen nicht, was ein Jahr nach Verabreichung dieser Impfstoffe passieren kann. Wir haben sie ja gerade erst entwickelt.

**Mark Zuckerberg** (Sommer 2020): Ich kann einige Vorbehalte nachvollziehen, da wir einfach noch nicht die langfristigen Nebenwirkungen kennen, wenn es um gentechnische Eingriffe am Menschen geht.

**Bill Gates**: Wir haben seit mehr als zehn Jahren mRNA-Technologie finanziert und jetzt hat sich seine Entwicklung beschleunigt.

**Stephane Bancel** (Moderna CEO): Wenn wir es schaffen können, dass Messender-RNA sicher im Menschen funktioniert, kann es sich um eine sehr breite Plattform, eine ganz neue Medizinkategorie handeln.

**Elon Musk**: Ich denke, es wird sehr viele Durchbrüche im Bereich der Medizin, insbesondere im Bereich der synthetische RNA geben wird. Es ist analog zu einem Computerprogramm, man kann so gut wie alles damit machen. Man kann jemanden sogar in einen Schmetterling verwandeln, wenn man hierzu die richtige DNA-Sequenz verwendet.

**Stephane Bancel**: Bei der mRNA handelt es sich um einen Informationsträger, ein Molekül wie eine Software. Es handelt sich um eine Software des Lebens. Es gibt vier Buchstaben, die jede unserer Arzneien bilden. Der Unterschied von einem Produkt zum nächsten besteht nur in der Reihenfolge der Buchstaben. Also wenn man einmal herausgefunden hat, wie das funktioniert, kann man jede Menge neuer Produkte in kurzer Zeit herausbringen.

**Alexandra Henrion-Caude**: Egal worum es geht, dies ist das grundlegende RNA-Alphabet: A-U-G-C. Hier basiert ein synthetisches Segment nicht auf diesem Alphabet, sondern auf einem anderen: A-Y-G-C. Kein U, jedes einzelne U wurde durch ein Y ersetzt, was bedeutet, dass Ihre Zellen etwas erhalten, von dem sie noch nie etwas gehört haben. Noch nie gesehen haben. Wir sind in einer Experimentierphase. Wir haben jede Menge Fragen, aber keine Antworten.

**Dr. Nathalie Calame** (Schweizer Homöopathin): Injektionen, die wir als Impfungen bezeichnen, bringen jede Menge Probleme mit sich, sorgen für wesentliche unerwünschte Nebenwirkungen, darunter kleinen Blutgerinnseln nahezu überall, und das sind sehr gefährliche Nebenwirkungen. Dann kann man wegen dieser Mikro-Koagulation jede Form von Schlaganfall, Myokarditis, Thrombosen oder pulmonale Embolien erleiden und einiges mehr.

**Sucharit Bhakdi**: Und daher können diese genbasierten Therapien Impfstoffe zum Ausbruch von Autoimmunerkrankungen führen.

**Alexandra Henrion-Caude**: Vielleicht sind wir bereits in einem Stadium, in denen wir bereits Antikörper haben, aber die Zelle zu spät dabei ist, das Spike-Protein zu produzieren. Und da man bereits Antikörper hat, was glauben Sie, was diese dann tun? Sie zerstören ihre eigenen Zellen, ihre eigenen Zellen. (Frage: Ist das gesund?) Dies nennt man eine autoimmune Reaktion, und dies dient uns als Erklärungshypothese für entstandene Thrombosen und Blutgefäßerkrankungen, die mit der Impfung einhergehen.

**Dr. Nathalie Calame**: Es gab einige Patienten, deren Blut ich mittels Dunkelfeldmikroskopie vor und nach der Impfung untersucht habe, mit klarem Unterschied. Man kann deutlich erkennen, dass nach der Injektion Verschlechterungen auftreten. Zu Beginn des Jahres sagte ich noch: Ja, es ist sehr leicht, Patienten zu behandeln, die an COVID erkrankt sind, aber wir wissen nicht, wie wir die Geimpften behandeln sollen.

**Kyle Warner**: Hallo, mein Name ist Kyle Warner. Ich bin professioneller Mountainbike-Rennfahrer. Und ich bin mit Pfizer geimpft. Meine zweite Dosis erhielt ich am 10. Juni. Ungefähr einen Monat später entwickelte ich Perikarditis, eine Schwellung des Herzbeutels, sowie ein Orthostase-Syndrom und Arthrose. Das hat meine Karriere, wie sie bis dato verlaufen ist, beendet. Ein Großteil meines Alltags wurde dadurch drastisch verändert.

**Dr. Michael Yeadon:** Die meisten erhältlichen Impfstoffe sind ziemlich sicher. Sie sind wirklich gut. Und wenn man dadurch geschädigt wird, ist dies ausgesprochen selten der Fall und definitiv nicht mit Absicht passiert. Aber diese gentechnischen Impfstoffe werden grob fahrlässig eingesetzt, auch bei Menschen, die vom Virus gar nicht betroffen sein können. Und viele dieser Menschen werden geschädigt, manche sterben daran. Meiner Meinung nach ist das Mord.

**(Ruptly):** Wenn man sie schon einsetzt, sollten sie nur für Hochrisikogruppen eingesetzt werden, die am Virus schwer und tödlich erkranken können, und nicht anders. Manche Länder benutzen Booster-Impfungen, um Kinder zu töten, was nicht in Ordnung ist.

**Dr. Michael Yeadon:** An alle Ärzte, die schweigen und an alle, die aktiv an der Verabreichung der Impfstoffe, vor allem bei jungen, gesunden Menschen tätig sind: Meines Erachtens seid ihr dafür verantwortlich, den Nürnberger Kodex zu brechen. Und meine Beteiligung an eurer Anklage wird mir eine Freude sein.

**Dr. Carrie Madej:** Da es sich um experimentelle Stoffe handelt, sollte es stets dem Einzelnen obliegen, ob dieser an einem Experiment teilnimmt oder nicht. Genau aus diesem Grund wurde der Nürnberger Kodex nach dem 2. Weltkrieg geschaffen. Versuche an Menschen, die gegen ihren Willen stattfinden, hätten immer verboten sein sollen. Und wenn Menschen sagen, oh, man werde ja gar nicht zur Impfung gezwungen, was ist es dann, wenn man Menschen aus dem Arbeitsleben oder der Universität ausschließt. Sie am Reisen hindert, ihnen alles verwehrt, was freie, souveräne Menschen eigentlich tun dürfen? Natürlich ist das ein Zwang zur Impfung! Wir müssen für unsere Menschenrechte aufstehen und wir dürfen niemanden zu einem Experiment zwingen. Und dies ist wahrlich ein Experiment.

Gut vier Monate nach Beginn der Impfkampagne gehen den Anbietern die Menschen aus, die euthanasiert werden wollen? (meint wohl: sollen), – immunisiert.

70 Jahre alte und ältere Menschen sind sehr anfällig für schwere Nebenwirkungen und Todesfälle durch diesen Impfstoff.

Die Menschen, die an dieser Impfung, ähm, dieser Krankheit sterben.

**Jen Psaki** (White House)**:** Diese Impfstoffe sind sicher.Warum können sie einen dann immer noch umbringen, wenn man jünger als 27 ist? Wir müssen in unserer Kommunikation klar und direkt sein, wenn es um die Anstrengungen zur Eindämmung der Pandemie geht.

**Jo Biden:** Es gibt keine Mauer, die hoch genug, kein Ozean, der weit genug wäre, um uns vor der Impfung, ähm, vor Covid-19 in anderen Ländern zu schützen.

**Peter Gaynor** (Federal Emergency Management Agency (FEMA) Administrator): Die Regierung unternimmt weiterhin aggressive Schritte und ergreift die Initiative, wenn es um den Angriff der Gesundheit und Sicherheit, ich meine den Schutz der Sicherheit der amerikanischen Bevölkerung geht.

**Vera Sharav** (Holocaust-Überlebende ): Das Zusammenspiel von Medizin und Regierung, vor allem der Gesetzeshüter, stellt das absolute Ende der Demokratie dar. Es muss tödlich sein, weil hieraus ein Polizeistaat hervorgehen soll. Wenn Ärzte zu Erfüllungsgehilfen des Staates werden, mit der Regierung zusammenarbeiten, kann man ihnen nicht länger vertrauen. Sie sehen den Hippokratischen Eid nicht länger als etwas an, das sie befolgen müssen. Sondern sie orientieren sich am „Gemeinwohl“. Wer entscheidet überhaupt, worin das „Gemeinwohl“ besteht? Wurden wir je dazu befragt, worin dieses so genannte Gemeinwohl im Einzelnen besteht?

|  |
| --- |
| Der Reisepass - ein Instrument der Kontrolle |

Impfausweise werden kommen. Eines Tages in naher Zukunft wird man unter Umständen seinen Impfstatus nachweisen müssen, um eine Bar zu betreten, ins Ausland zu reisen oder gar die Arbeit anzutreten.

**NSW Government:** Wir werden genau sehen, wie die Kontaktnachverfolgung in der Neuen Weltordnung erfolgt.

**MSNBC:** Macht man sich überhaupt Sorgen darüber, dass große Tech-Konzerne freie Hand darin haben, wen sie von ihren Plattformen verbannen?

**FOX NEWS** (24.04.2020)**:** Es taucht eine neue Gefahr für unsere Grundrechte am Horizont auf. Bill Gates zufolge besteht die einzige Möglichkeit, den Shutdown verantwortungsvoll zu beenden, darin, ein sehr umfassendes Überwachungssystem aufzubauen, in dem es nicht sicher sein wird, zu arbeiten oder zu reisen. Die Kirche oder ein Stadion zu besuchen, wenn wir nicht unsere Daten preisgeben. Hierfür habe ich noch keine wissenschaftlichen Beweise gesehen.

**Bloomberg:** Jetzt will man Impfausweise dafür nutzen, um zu bestimmen, wer wohin reisen kann. Ein Alptraum einer Kontrollinfrastruktur, wie aus „Orwells 1984“, ein beispielloser, demokratieferner Machtraub.

**FOX NEWS:** Wenn dieser Plan aufgeht, bedeutet es sprichwörtlich das Ende der Freiheit im Westen. Es geht nicht um die Impfung oder den Virus, es geht um persönliche Daten. Und ist es erstmal auf den Weg gebracht, hat man keine Wahl mehr.

**Dr. Michael Yeadon:** Es gibt keinen Grund für Impfausweise. Sie können weder dir noch irgendjemand anderem etwas vermitteln, was mit Sicherheit zu tun hat. Aber es wird demjenigen, der die Datenbank und die Regeln kontrolliert, vollkommene Kontrolle über alles, was du tust, geben.

* Hallo zusammen. Das ist Lucy, Psychologiestudentin. Und ich bin ihre **digitale ID-Karte**, die von der Regierung ausgestellt wurde. Gerade erinnere ich Lucie an ihre Pflichtimpfung, für die sie einen Termin vereinbaren muss.

**Dr. Michael Yeadon:** Man ist dann Inhaber dieses Impfausweises und er surrt. Und er erinnert dich nicht nur daran, dass du für deinen Booster zur Klinik kommen sollst - vielleicht den zweiten in diesem Jahr - sondern er erinnert dich auch daran, dass du deinen kleinen Enkel mitbringst, wenn deine Tochter den Kleinen nicht bereits mitgebracht hat. Und sie sagen, dass dein Impfausweis und der von deiner Tochter, gesperrt würden, falls du dein Enkelkind nicht vorbeibringst. Wie soll man dann dagegen halten?

**ONG YE KUNG** (Gesundheitsminister, Singapur)**:** Auch falls sie noch keine Gelegenheit hatten ihren Booster zu erhalten, wird ihr Impfstatus als voll Geimpfter auslaufen.

**Ron Desantis** (Gouverneur, Florida): Seien Sie sich im Klaren darüber, dass diejenigen, die die normalen Impfungen gegen Covid erhalten haben, bald als ungeimpft zählen werden. Sie werden das tun. Sie werden euch sagen: Ihr seid nicht geimpft und ihr müsst euch boostern lassen. Ansonsten könntest du möglicherweise dem Verlust deines Arbeitsplatzes oder anderen Strafen entgegensehen.

**Boris Johnson** (britischer Premierminister): Es ist sehr klar, dass drei Spritzen zu bekommen, deinen Booster zu bekommen, ein wichtiger Fakt sein wird und dein Leben auf die verschiedensten Arten leichter machen wird.

**Ugur Sahin** (Biotech): Unsere Impfung für die Omikron Variante sollte eine dreimalige Impfung sein.

* Wie es sich abzeichnet, dürfte ein Booster jedes Jahr gebraucht werden…

**Dan Andrews** (Premier von Victoria): Es wird eine Wirtschaft der Geimpften geben und du darfst dann daran teilnehmen, wenn du geimpft bist…

**World Health Organisation:** Es wird in absehbarer Zukunft keine Rückkehr zur alten Normalität geben.

* Deutschland hat gemeinsam mit anderen europäischen Ländern neue Teil-Lockdown Maßnahmen verhängt…
* Nach den nur elf Tagen des zweiten Lockdowns, ein Dritter…
* Aber heute um Mitternacht, wird Viktoria in Lockdown Nummer fünf gestürzt.

**ABC News Prime:** Können Sie bitte erklären was es bringen soll, Menschen von 9 Uhr abends bis 6 Uhr morgens zu Hause zu halten?

**Brad Hazzard** (Gesundheitsminister von Wales): Und das ist nun einmal so. Wir müssen einfach akzeptieren, dass dies die neue Weltordnung ist.

* Heute ist es der erste Tag der neuen Weltordnung…

**Klaus Schwab:** Die Menschen gehen also davon aus, dass wir einfach in die gute, alte Weltordnung, die wir hatten, zurückkehren. Das ist, sagen wir es mal so, eine Fiktion. Das wird nicht passieren.

**Christine Anderson** (EU Parlament): In der gesamten Menschengeschichte hat es niemals eine politische Elite gegeben, die sich ernsthaft für das Wohlergehen einfacher Menschen interessiert hat.

**Bischof Schneider** (kath. Bischof v. Kasachstan): Das ist fast schon eine Sklavengesellschaft. Es gibt eine kleine elitäre Gruppe, die den Rest kontrolliert. Dies ist der Eindruck, den man nun nach einem Jahr Erfahrungen mit Lockdowns und anderen Maßnahmen, beibehält. Jetzt, mit der immer größeren Notwendigkeit geimpft zu sein, kann man also glauben, dass es das Ziel ist, ein neues Sozialsystem, eine Ordnung, zu schaffen.

**Dr. Reiner Fuellmich:** Was die Immunitätsausweise letztendlich wirklich sollen, ist das, was wir aus Israel hören – welches wahrscheinlich an erster Stelle in dieser Sache steht – ist das Schaffen einer Impfapartheid.

**Vera Sharav** (Holocaust-Überlebende): Die ganze Nazi-Zeit hindurch wurden die Juden als verantwortlich für die Ausbreitung von Krankheiten dämonisiert. Und aktuell die Dämonisierung der Menschen, die nicht gegen Covid-19 geimpft sind. Sie werden auch beschuldigt, für die Ausbreitung von Krankheiten verantwortlich zu sein.

**Dr. Reiner Fuellmich:** Es ist fast schon ein Bürgerkriegsszenario, in dem wir uns wiederfinden. Menschen die geimpft sind und Menschen, die nicht geimpft sind. Menschen, die sich haben impfen lassen, werden angeblich ihre Rechte zurückerhalten, als ob wir jemanden brauchen, der uns sagt, dass wir unsere Rechte haben. Nein diese Rechte hat es seit jeher gegeben.

**Catherine Austin-Fitts:** Wenn ein paar wenige Menschen viele kontrollieren wollen, ist die Frage, wie man all die Schafe ins Schlachthaus treiben kann, ohne dass sie es merken und Widerstand leisten. Darum sind unsichtbare Feinde die perfekte Sache. Ein Virus ist perfekt, da er unsichtbar ist. Du kannst nicht beweisen, dass er nicht existiert, weil er unsichtbar ist. Deshalb werden unsichtbare Feinde immer bevorzugt, insbesondere wenn sie Menschen in Angst versetzen. Wenn du Angst benutzen kannst und erhebliche Angst auslösen kannst, dann brauchen die Menschen die Regierung, um sie vor dem unsichtbaren Feind zu beschützen.

Dann, die zweite Taktik, die sehr effektiv ist, ist teile und herrsche.

Die Medien spielen eine wichtige Rolle, wenn du Männer und Frauen gegeneinander aufbringen kannst, und schwarz und weiß gegeneinander. Dies alles sind Methoden, Furcht einzuflößen, und Menschen dazu zu bewegen, mitzumachen. Was Covid-19 ist, ist die Einführung von Steuerungsmechanismen, die notwendig sind, um den Planeten von einem demokratischen Prozess in eine Technokratie umzuwandeln. Was wir also sehen, ist ein Wandel in der Steuerung und die Installierung eines neuen Kontrollsystems. Deshalb ist dies als ein Putsch anzusehen. Es ist eher ein Putsch als ein Virus!

**Alessandro Fusillo** (Attorney, Rome, Italy)

Das ist immer der Trick: Wenn du einmal die Menschen in Angst versetzt hast, werden sie alles akzeptieren. Der Plan ist ganz eindeutig. Die Gesundheitskrise ist benutzt worden, um komplette Kontrolle über die Wirtschaft, über die Leben der Menschen zu erlangen. Sie wollen die Welt transformieren in ein System, welches wahrscheinlich dem chinesischen System ähnlich ist. In China haben sie dieses Sozialkredit-System. Sie haben überhaupt keine Freiheit. Sie sind bloß in einem großen Käfig, in einem großen Gefängnis, in einem Open-Air-Gefängnis, wo man tun muss, was immer von einem verlangt wird.

**Lilian Held-Khawam** (Business Consultant, Globalization Analyst)

China ist sehr wichtig, weil es ein Testlabor für das Leben ist, das auf uns zukommen wird, mit Sozialkredit und all diesen Sachen. Wir wollen, dass ihr dies oder jenes produziert, wir wollen, dass ihr euch so oder so verhaltet usw. Sie werden sagen, jetzt bleibst du zuhause, du bist mit einem gewissen Ort verbunden, mit smarten Städten oder smarten Regionen, und du bewegst dich nicht von deinem Ort fort.

Bild: Wo die Infektionsrate hoch ist, wird den Menschen vorgeschrieben werden, sich nur innerhalb eines Radius’ von 15 Kilometern von ihren Wohnorten zu bewegen.

Wie soll man den Schritt der Regierung, die Bewegungsfreiheit auf einen 15 Kilometer Radius um jemandes Wohnung einzuschränken, bewerten? Wirft das nicht Rechtsfragen bezüglich der Grundrechte auf?

2020 in einem Wort oder Satz?

 **Bill Gates**: Aufschwung

Frage: 2021?

**Bill Gates**: Normalität

**Lilian Held-Khawam**

Wir haben immer gesagt, du wirst einzigartig sein und deine Einzigartigkeit ist sehr wichtig. In der normalisierten, hypernormalisierten Welt, wollen sie, dass du derselbe Typ bist, ob du in der Schweiz oder wo auch immer bist, sie brauchen deine Einzigartigkeit nicht mehr.

**Melinda Gates**: Es gibt viele, viele Leute, die Mobiltelefone haben und über ihre Telefone am online Banking teilnehmen. Sie haben also über ihre Telefone Zugang zu Geld, mobilem Geld. Aber auf einmal haben die Leute wirklich gesagt, oh mein Gott, um nicht in einer Schlange stehen zu müssen, für die Bezahlung seitens des Staates, falls ich krank würde.

**Catherine Austin-Fitts:** Ich will damit sagen, ich versichere dir, was auch immer jemand dir an Arbeitslosengeld zahlt, es ist es nicht wert, deine Freiheit aufzugeben.

**Melinda Gates:** Das ist eine Gelegenheit, die wir nutzen können.

**Catherine Austin-Fitts:** Letztendlich soll es in ein Finanz-Transaktions-System münden. Wo ich jemand daran hindern kann, sich räumlich frei zu bewegen, oder ich kann jemandes Fähigkeit, Geschäfte zu tätigen, unterbinden.

**Lilian Held-Khawam:** Sie wollen, dass du gehorsam bist und die Vorgehensweise akzeptierst. Sie wollen dieselbe Vorgehensweise. Ob du in der Schweiz bist, in Frankreich, in Italien, Deutschland, China bist. Warum? Weil Geld überall dasselbe ist. Die Hand, die das Geld kontrolliert, ist in der ganzen Welt immer dieselbe.

**Dr. Wodarg**: Debatten sind nicht erlaubt, wenn du ruhiggestellt wirst, wenn du von den Kanälen verbannt wirst, wenn deine Bücher verbrannt werden. Ich glaube, dass dies eine Gesellschaft ist, in der ich nicht leben will. Und dann fang ich an zu kämpfen.

**Matt Strickland** (Restaurant Owner, Virginia, USA): Die Wenigen versuchen, die Vielen zu kontrollieren, indem sie drohen – mit Gefängnis drohen, drohen mit Bußgeldern. Und in Wirklichkeit ist es so, dass die Leute, die sich einfinden würden, um mich zu verhaften, die Hilfssheriffs, die Sheriffs, die Polizei, sie haben auch dieselbe Geisteshaltung. Auch sie sind Amerikaner. Sie sind keine Roboter. Auch sie sind Amerikaner, die auch ihre Freiheiten wollen. Es ist jetzt ein Jahr und wir schlagen uns immer noch mit diesen Verfügungen und Verordnungen rum, und sie werfen immer mit dem Wort vorübergehend um sich. Vorübergehend. Nun, was bedeutet vorübergehend? Ich meine, bedeutet vorübergehend − fünf Jahre? Sind es zehn Jahre? Sind es zwanzig Jahre? Was ist vorübergehend? Ich meine, für mich dauert es schon so lange. Es ist permanent. Man mag denken, dass es schwierig ist, gegen die Regierung zu kämpfen. Es heißt, es ist eine große, böse Regierung, es heißt, man kann nicht gewinnen. Aber die Regierung muss einsehen, dass es genau umgekehrt ist. Sie kämpfen gegen die großen bösen Menschen Amerikas. Sie können nicht gewinnen. Es gibt viel mehr von uns. Und wenn sie diesen Kampf wollen, dann können sie ihn haben. Wir werden nicht weichen. Echte Amerikaner werden nicht nachgeben, niemals, und wir werden gewinnen. Wir werden nicht vor einem Kampf mit der Regierung weglaufen. Tja, das ist was sie wollen. Sie versuchen, dich finanziell in Bedrängnis zu bringen. Und mit all diesen verschiedenen Verfügungen und Verordnungen. Und sie hoffen, dass du einfach irgendwann niederkniest und den Ring küsst. Aber das werde ich niemals tun. Ich werde so lange kämpfen, wie es erforderlich ist, und so unnachgiebig wie nötig.

**Wolfgang Wodarg:** Der erste Schritt ist manchmal sehr, sehr schwer. Man muss einfach entscheiden, was wichtiger ist, dass alles ruhig ist und man keine Probleme hat oder ob man mehr Probleme hat, wenn man nichts sagt.

**Daniel Model** (Swiss Businessman):Angriffe auf die Freiheit sind aus Richtung der Politik und Ideologie und so weiter, gekommen. Und jetzt kommen sie von Gesundheitsexperten. Falls sie Gesundheitsexperten sind, ich weiß es nicht. Somit ist es eine ziemlich undurchsichtige Sache.

**Dr. Louis Fouche** (ICU Doctor, Marseille France Founder Réinfo Covid): Man denkt, dass dies eine Pandemie ist, ein Virusproblem. Es ist ein Problem der Hygiene. Aber wenn du das Monster auspackst, siehst du eine Krise der Medizin, es ist eine Krise der Wissenschaft. Es ist eine soziale Krise. Es ist eine Krise der Politik, ein Fachkräftemangel, eine Wirtschaftskrise, eine Schulkrise, eine Gesellschaftskrise und all diese Krisen waren bereits vorhanden. Ich bin 42 Jahre alt und mein ganzes Leben wurde mir gesagt, dass wir uns in einer Krise befinden. Es ist eine Krise. Aber nun führt es in diese COVID-Krise hinein, und es ist ein Aufruf, diese zu lösen. Wir müssen diese Gelegenheit ergreifen. Wenn wir sie nicht ergreifen, wird die Krise wiederkommen und zwar schwerer und heftiger.

**Vera Sharav** (Holocaust Survivor Founder, Alliance For Human Research Protection)Wenn die Leute nein gesagt hätten, hätte es den Holocaust nicht gegeben. Wir müssen Verantwortung für unsere Entscheidungen übernehmen. Und manchmal werden sie falsch sein, aber wir lernen durch sie. Aber wenn sie falsch sind, wenn andere diese Entscheidungen für uns übernehmen, dann lernen wir nicht und die anderen ändern sich nicht.

**Claudio Grass** (Wealth Preservation Advisor, Writer) Die Geschichte ist wirklich wichtig, denn diejenigen, die die Geschichte nicht kennen, sind dazu verurteilt, sie zu wiederholen. Und im Grunde gibt es nichts Neues unter der Sonne. Auch das, was wir gerade erleben. All diese Dinge sind schon mal passiert. Und es waren immer, nun, die Herrschenden gegen die Knechte. Und ich denke, es ist an der Zeit, das zu ändern. Die Menschen sollten verstehen, dass man keine Herrscher braucht.

**Astrid Struckelberger** (Public Health Scientist, Author, Former WHO and UN Expert): Nein zu sagen, ist die Voraussetzung für deine Freiheit. Heute hast du die Wahl. Du hast die Wahl, stehenzubleiben und in der Rhetorik des Staates gefangen zu sein, der Medien, des Universitätsbetriebs, die alle wollen, dass du immerzu krank bist, oder du kannst einfach laufen, ohne eine Maske. Du kannst frei sein und kennst deinen Körper. Du weißt, dass du gesund bist, du weißt, wer du bist, und du kannst einfach anfangen, du bist nicht allein.

**Wolfgang Wodarg:** Ich verliere alle meine, all meine Nebenjobs, also ich verliere alles. Ich verliere Freunde. Ich verliere. Du verlierst viele Leute), die nicht wollen, dass du es sagst, es aussprichst, weil sie sich schlecht fühlen, wenn du deine Meinung sagst und sie es nicht wagen, ihre Meinung auszusprechen.

**Catherine Austin-Fitts** Alle versuchen sich bei ihnen einzuschleimen, mit ihnen auszukommen, sodass sie eine Rolle im neuen System haben können. Das ist kein System in dem man leben will.

**Wolfgang Wodarg:** Als Politiker trage ich Verantwortung, als Arzt, der sich mit diesen Dingen auskennt. Ich bin der, der sich sein ganzes Leben damit auseinandergesetzt hat, was bei Infektionen, bei Epidemien, in der Epidemiologie zu tun ist. Das ist meine Arbeit. Wenn ich also schweigen würde, könnte ich nicht mehr in den Spiegel schauen.

**Matt Strickland:** Mut bedeutet, immer noch die Motivation zum Kämpfen zu haben, wenn die Chancen für dich schlecht stehen oder wenn die Wahrnehmung vorherrscht, dass die Chancen für dich schlecht stehen. Den Mut zu haben weiterzukämpfen und weiterhin daran zu glauben, dass du gewinnen kannst. Das ist Mut.

**Dr. Pam Popper** (Health Educator, Author, Founder, Wellness Forum Health): Was ich den Menschen in der mittleren Gruppe sagen würde, und die sagen, ich weiß, dass das falsch ist, aber ich habe Angst, ist Folgendes: Dies ist der Augenblick, in dem du wirklich ein Patriot sein kannst, in dem du dich für dein Land einsetzt, in dem du dich für deine Freunde einsetzt, deine Familie, deine Gemeinde, deinen Staat, dein Land. So ist es und es ist notwendig, dass du es tust.

|  |
| --- |
| Freiheit – Woher kommt die Freiheit  |

**Marco** (Swiss Conscientious Objector): Freiheit und Eigenverantwortung sind wie zwei Abbilder derselben zugrundeliegenden natürlichen Substanz. Wenn du kein Diktator mit dir selbst bist, kannst du nicht frei sein. Es wird äußere Anarchie geben, wenn wir intern eine Monarchie haben. Es gibt also die Regeln des Staates, weil die Menschen diese Institution geschaffen haben und an diese zum Beispiel ihr natürliches Recht sich selbst zu schützen, delegiert haben. Und so ergibt sich diese selbstverständliche Frage, wer kann dies an den Staat delegiert haben?

**Alessandro Fusillo:** Die Regierungen, die Beamten, diejenigen, die die Macht ausüben, sie sind berechtigt Dinge zu tun, die kriminell wären, wenn sie von all den anderen Menschen getan würden.

**Marco**: Was für einen Sinn hat es, wählen zu gehen, wenn niemand das Recht hat das zu tun, worüber man abstimmt? Ich habe nicht das Recht herzugehen und deine Schuhe zu stehlen. Kann ich dann meine Stimme dafür abgeben, dieses Recht an jemand anderen zu delegieren? Wenn ich dieses Recht ja selbst nicht innehabe?

**Alessandro Fusillo**: Also, zum Beispiel, ich kann dir dein Geld nicht stehlen. Aber wenn ich der Staat bin, kann ich sagen, okay, gib mir 40 % deines gesamten Einkommens, denn das sind Steuern und das wird nicht als Diebstahl angesehen, sondern es wird als Steuer bezeichnet, was vollkommen rechtmäßig ist.

**Marco:** Und so ist Demokratie genau genommen, wo man sich vorstellt, dass die Menschen, die Individuen über dem Staat stehen, was bedeutet, dass der Staat nur die Macht haben kann, die dem Staat überhaupt erst hätte übertragen werden können. Wenn niemand das Recht hat Pflanzen, die ich zu mir nehme zu regulieren, oder Textilien, die ich auf meinem Gesicht tragen muss, oder Spritzen, die ich in meinen Kreislauf injizieren muss. Wenn niemand das Recht besitzt mir dieses aufzuerlegen, dann kann auch niemand darüber abstimmen dieses Privileg, diese Macht zu delegieren.

**Sprecher:** Ein Kritikpunkt, der von einigen Leuten bezüglich der Verordnungen geäußert wird, hat damit zu tun, dass die Regierung den Menschen vorgibt, was sie mit ihren Körpern machen dürfen. Wird es ihnen bei der Vorstellung so gar nicht unbehaglich, dass man den Leuten vorschreibt, sich impfen zu lassen?

**Dr. Fauci:** Außergewöhnliche Situationen wie diese erfordern ganz besondere und außergewöhnliche Vorgehensweise, das ist manchmal zum Wohl der Gesellschaft notwendig.

**Sprecherin:** Und die Kanzlerin Angela Merkel sagt, dass Impfungen von Februar an obligatorisch werden könnten.

**Präsident Biden:** Hier geht es nicht um Freiheit oder persönliche Entscheidungen.

**Alessandro Fusillo**: Was die Impfungen betrifft, haben wir es mit dem äußerst grundlegenden Problem der zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun. Die Frage ist: Wer besitzt den eigenen Körper? Wenn du sagst, dass du nicht der Besitzer deines Körpers bist, dann kannst du akzeptieren, dass die Regierung eine Impfpflicht einführt. Aber das ist eine Verletzung unseres Menschseins, was jedenfalls auf dem Besitz des Selbst beruht.

**Claudio Grass:** Ich besitze meinen eigenen Körper. Ich besitze meinen eigenen Verstand. Es ist ein Krieg gegen die freie Meinungsäußerung und es ist auch ein Krieg gegen Eigenverantwortung. Wenn dir die Regierung vorschreibt, was du tun sollst, wie du dich selbst zu schützen hast. Aber so sollte es nicht laufen.

**Daniel Model:** Bewusstsein ist wirklich der Hauptzweck und Bewusstsein, Erkenntnis, das ist es, worum es geht. Also ja, es ist ein Weckruf. Und wie kannst du aufwachen? Ich denke eine einfache Methode ist es, sich selbst zu beobachten, um zu unterscheiden, sagen wir, die Authentizität deines Selbst gegenüber etwas anderem.

**Astrid Stuckelberger:** Ich laufe die Straße entlang. Und, was will ich in meinem Leben? Ich will glücklich sein. Wie zeigst du dich? Du entscheidest heute alles, was du willst für den nächsten Schritt und vertraue. Vertraue dir selbst. Du weißt, wie du dein Leben führst. Du hast ja auch bis jetzt gelebt und du kannst nur besser werden. Aber hör nicht auf die Medien oder die Regierung, die dir vorschreiben wollen, wer du bist und was du sein sollst. Das ist, wo die Falle lauert. Du bist keine Maus, die in eine Falle läuft. Du bist du, dein Leben und du wirst in dein wunderschönes Leben gehen.

**Daniel Model:** So lange du existierst, ist es niemals zu spät. Wenn also der Sinn des Lebens ist, zu lernen, dann musst du manchmal tatsächlich, dies ist auch ein Gesetz, durch eine Krise gehen, so dass du aufwachst. Das kann sein. Du siehst die Machtverhältnisse, und dass du ein Opfer bist und so weiter. Und vielleicht entscheidet sich eine Person: Ich lehne es ab weiterhin ein Opfer zu sein und ich will nun für meine eigene Existenz einstehen. Und da gibt es natürlich noch weitere Möglichkeiten.

**Astrid Stuckelberger:** In der Tat, verletzt zu sein und verwirrt zu sein, ermöglicht dir eine größere Weiterentwicklung und ein Bewusstsein deiner selbst. Insofern denke ich, dass es notwendig ist, aber du musst wissen, dass du daran arbeiten musst.

**Wolfgang Wodarg:** Ich will in einer Gesellschaft leben, in der wir nach der Wahrheit streben, in der wir versuchen, den richtigen Weg für uns alle zu finden. Und ich denke, das lohnt sich. Ich fühle mich wohl dabei, dies zu tun.

**Daniel Model:** Am eigenen Idealismus festzuhalten ist eines der wichtigsten Ziele im Leben, weil es einem eine Richtung gibt. Es stattet einen mit Neugier aus und man geht dem nach, was es ist, dass mich darin hindert etwas zu erreichen und so fort.

**Jay Richards:** Ich meine, dass es hilft, wenn du denkst, dass du höhere Absichten verfolgst, wenn du einem Ruf folgst, der über dieses Leben hinausgeht und über diese begrenzte Situation, in der du dich wiederfindest. Du musst davon zehren können. Ich denke das wirklich, auch um die Feindseligkeit jener in deiner Nähe auszuhalten, die annehmen, dass du verrückt bist, weil du es hinterfragst.

**Daniel Model**: Nun, wenn ich dir zum Beispiel von mir aus etwas von meinem Ideal, das ich in mir trage, erzählen würde, würde ich viel über mich preisgeben. Also zum Beispiel mein höchstes Ideal, das ich erreichen will, ist Freiheit. Und ich weiß, dass es ein Ideal ist, dass ich nicht, nun, 100% frei bin. Also jetzt weißt du eine Menge über mich, wenn ich sage, dass Freiheit wichtig für mich ist. Und dann, nun, stehe ich natürlich vielen Hindernissen gegenüber. Und derzeit habe ich zudem noch eine Regierung, die mir vorschreibt, wirklich Dinge, die sie sich nicht gewagt hätte mir vor ein paar Monaten zu sagen.

|  |
| --- |
| Was macht das mit unseren Kindern?  |

**Anna**: Ich bin 17 Jahre alt und bin eine Schülerin aus Deutschland, aus Bayern. Wir gehen zu den Demonstrationen, weil wir eine bessere Welt wollen mit mehr Freiheit, mehr Bürgerrechten und auch die Freiheit über unseren eigenen Körper zu entscheiden und niemanden, der uns zu irgendetwas zwingt, wie das Tragen von Masken oder Impfungen. Die Menschen müssen den ganzen Tag über Masken tragen, selbst im Sportunterricht. Während der Sportstunden tragen sie die Maske, weil ihnen gesagt wird, dass es sonst ihre Schuld sei, dass ihre Großeltern sterben oder dass ihre Eltern krank werden, oder die ganze Schule geschlossen würde wegen ihnen, weil sie dann eine Art Spreader oder Super-Spreader wären.

Menschenmenge auf Demozug: Wir klagen an.

**Anna**: Der Abstand beeinträchtigt die Kinder, so dass es sich negativ auf ihre psychische Verfassung auswirkt, weil sie oft diesen Kontakt mit ihren Freunden brauchen, wie zum Beispiel sich zu umarmen und, ich weiß nicht, sich an die Hand zu nehmen, sich zu berühren. Das ist etwas ganz Natürliches.

**Emma**: Mein Name ist Emma. Ich bin elf Jahre alt. Ich bin in der fünften Klasse. Ich lebe in Portugal. Wenn ich in der Schule war, konnte ich die meiste Zeit nicht atmen und ich begann Kopfschmerzen zu bekommen. Und wenn ich Kopfschmerzen hatte, konnte ich nicht wirklich darüber nachdenken, was ich tue. Manche Lehrer haben uns nicht einmal einen Atemzug nehmen lassen.

**Lehrerin singt mit Kindern:** Ich trage eine Maske in der Schule. Ich trage eine Maske in der Schule. Hi-ho the derry-o, Ich trage eine Maske in der Schule. Sie hilft mir sicher zu sein. Sie hilft mir sicher zu sein. Hi-ho the derry-o, sie hilft mir sicher zu sein.

**Vera Sharav**: Gerade jetzt wird ihnen vorenthalten zu lernen wie man den Ausdruck der Menschen entschlüsselt, die Körpersprache. Da steckt viel mehr dahinter. Und wenn du das Gesicht versteckst, versteckst du im Grunde genommen alles Wesentliche und die Menschen verhalten sich nicht mehr natürlich.

**Wolfgang Wodarg**: Vor unseren Kindern haben wir die Pflicht die Wahrheit zu sagen. Dass unsere Kinder Masken tragen, das ist unmöglich. Das ist etwas, was wir nicht tolerieren können, dass den Kindern auf diese Weise Schaden zugefügt wird.

**Astrid Stuckelberger**: Der gesamte Lehrplan wird verändert und es gibt gar keinen Grund. Insofern sind die Schulen der Schauplatz des politischen Krieges und die Rektoren der Schulen – und das passiert in Frankreich und in der Schweiz und überall in Europa – dass die Schulrektoren sich der Rhetorik anschließen und gehorchen und sagen, wir werden die Schule schließen. Was ist da los? Weißt du, Eltern beginnen sich zu fragen, ob sie nicht eine eigene Schule aufmachen müssen.

**Emma**: Ich habe nicht das Gefühl, dass ich in der Schule viel lerne, weil sie erzählen viel über COVID und so ein Zeug und sprechen nicht wirklich darüber, was wir eigentlich lernen sollten. Wir tragen weiterhin die Masken und das ganze Zeug und die Fallzahlen steigen trotzdem weiter an. Also warum tragen wir sie? Die bringen ja gar nichts.

**Anna**: Für mich ist die Maske ein Symbol der Unterwerfung und des Gehorsams, so wie die Menschen einfach gehorsam tun, was die Regierung sagt und es nicht in Frage stellen. Sie denken nicht darüber nach: Ergibt es Sinn? Denken nicht darüber nach, wie schlecht es sich auf ihre Gesundheit auswirkt.

**Vera Sharav**: Die Tatsache, dass sie Eltern dazu bekommen, ihre Verantwortung für ihre Kinder aufzugeben und den Weisungen zu folgen, die zwischen Montag und Donnerstag geändert werden – also wirklich, was zum Kuckuck? Ich kann es nicht fassen. Und wir reden hier über Menschen, die gebildet sind und ich befürchte, dass eben die Ausbildung an der Universität sie zwar zu Hochschulabgängern gemacht hat, aber nicht zu denkenden Menschen, sondern zu Ja-Sagern. Die Leute blicken zu der Autorität auf, die ihnen vorschreibt, wie der nächste Schritt aussieht, was sie denken sollen, was sie tun sollen. Was die Theorie ist, die *richtige* Theorie. Und diese ganze Idee mitzumachen, um des lieben Friedens willen, all diese ganzen Ausreden. Die Leute wollen in den Urlaub fahren, die Leute wollen jenes. Die Leute, die heute nachgeben, werden vielleicht nicht in der Lage sein, jemals wieder ihre Stimme zu erheben.

**Astrid Stuckelberger**: Die Leute sind wie Kinder. Sie gehorchen der Regierung, den Medien ohne sich selbst infrage zu stellen. Nun, es ist auch beruhigend. Das Stockholm Syndrom ist beruhigend: mein abusiver (missbrauchender) Elternteil schützt mich. Das ist das Dilemma von Sicherheit versus Missbrauch.

(Videoausschnitt auf Demo-Bühne: … er dreht gerade einen Film mit dem Titel „Die Angst überwinden.“ Deswegen ist er auch jetzt hier schon mal auf der Bühne und macht ein paar Schnappschüsse.)

**Markus Haintz**: … waren die durchgesickerten Dokumente unseres Innenministeriums, und dort steht, dass wir den Menschen Angst einflößen müssen. Somit war der Plan also, so viel Furcht wie möglich unter den Menschen zu verbreiten, sodass jedes Kind Angst davor hat, seine Großeltern umzubringen, wenn es nach draußen geht, wenn es sie besucht. Es geht nur um Angst. Global haben wir klar Propaganda. Und wir haben global eine Propaganda der Angst.

**Interviewer** (deutet auf maßnahmenkritische Demoteilnehmer): Nun, diese Leute sehen nicht gerade ängstlich aus.

**Markus Haintz**: Nein, wir nicht. Wir haben keine Angst. Es wird letztendlich immer größer und größer werden. Je mehr Zwang sie ausüben, umso mehr Menschen schließen sich uns an.

**Catherine Austin-Fitts**: Wir hatten eine Welt, in der ein Erdteil von der Ausbeutung des anderen Erdteils profitiert hat. Jetzt globalisieren wir und die Frage ist: Werden wir aufwachsen und in einer Welt leben, in der wir alle unser Potential entfalten können? Oder werden es nur einige wenige sein und dann versorgt von allen anderen? Also wir haben uns bisher in einem Zwischenstadium befunden und jetzt heißt es alles oder nichts.

**Marco**: Nun, das ist echter Luxus, nicht Marmor oder Kaviar, sondern Stille, Raum und Zeit. Um die kollektivistische Welt einzuleiten, in der Individuen nicht mehr zählen, um das erfolgreich zu tun, mussten sie die Wahrheit an sich, den Begriff von richtig und falsch, leugnen und fälschen. Selbst wenn es diese schreckliche Pandemie gibt, bei der wir tatsächlich Menschen sehen, die zu Boden fallen, wäre dies eine Rechtfertigung dafür die Menschen zu versklaven? Nein, nein natürlich nicht. Warum töten wir nicht jeden, der Tuberkulose hat? Das würde die Krankheit ausmerzen. Warum machen wir das nicht? Warum nicht? Warum bringen wir sie nicht alle in Lager und vernichten sie? Das wäre praktisch. Also, warum tun wir es nicht? Niemand, der bei Sinnen ist, würde sich dafür einsetzen so etwas zu tun. Es ist so, weil es unmoralisch ist. Moral existiert also. Nun dann, wie definieren wir sie und wie erklären wir sie?

**Claudio Grass**: Wir verstehen, wir sind in der Lage vernünftig zu denken und die Vernunft beginnt automatisch mit der goldenen Regel: Dass Menschen gut handeln, weil sie nicht umgebracht werden wollen. Man will nicht bestohlen werden, man will nicht ermordet werden.

**Jay Richards**: Letztendlich muss unsere Loyalität der Wahrheit gehören. Und das bedeutet, dass manchmal die Situation, in der man ist, wirklich recht unbequem sein könnte. Du könntest dich in gewisser Weise so fühlen, als ob du die ganze Welt gegen dich hast. Aber du kannst schon die ganze Welt gegen dich haben, aber nicht die Realität an sich.

**Marco**: Die einzige Möglichkeit, die wir haben, ist zu versuchen, bewusst zu leben, zu erkennen, dass diese ganze Tyrannei, dieser ganze Zirkus absurd ist, dass es unmoralisch ist und auszusteigen.

**Dr. Pam Popper**: Wenn ich diesen Planeten verlasse und jemand meinen Nachruf schreibt, was will ich, dass er schreibt? Und will ich, dass er sagt: Nun wisst ihr, es war immer leicht mit Pam auszukommen, sie hat einfach immer alles mitgemacht, hat niemals viel Tamtam wegen irgendetwas gemacht. Hat niemanden verärgert? Nun, vielleicht sehen manche Menschen darin einen gewissen Wert, aber ich denke ich will, dass Menschen über mich schreiben, dass ich für etwas eingetreten bin, dass ich mich für den schwierigen Weg entschieden habe. Dass ich bereit war eine Meinung zu vertreten als es unliebsam war, einfach, weil es das Richtige war.

**Catherine Austin-Fitts**: Ich denke, dass das, womit wir es zu tun haben, zuallererst spiritueller Natur ist. Und der Ausgang hängt von unserer Fähigkeit ab, uns spirituell zu entwickeln und zu wachsen. Nun, somit sage ich allen, der Tod ist nicht das Schlimmste, was hier passieren kann. Was passieren kann ist, dass du deine unsterbliche Seele verlierst.

**Marco**: Und wenn du die Angst vor dem Tod verlierst, verstehst du, dass dich nichts treffen kann und es nichts zu fürchten gibt, was gute Neuigkeiten sind. Wenn du das erkennst, bist du frei.

**Claudio Grass**: Umarme deinen Freund, sprich mit deinem Nachbarn. Nimm deine Maske ab und akzeptiere wieder, dass wir leiden, dass wir sterben, dass wir krank sind. Und dass wir…

**Dr. Louis Fouche**: … das bedeutet, dass wir einander helfen sollen.

**Astrid Stuckelberger**: Wenn du Nein sagst, sagst du Ja; du sagst Ja zu einem neuen Leben und einem neuen Personenkreis/neuen Leuten. Und das ist wunderschön und du wirst immer Hilfe und Unterstützung von diesen Menschen erhalten die frei werden, weil sie jeden willkommen heißen werden, der sich ändern will. Auch wenn ich ein Risiko eingehe, auch wenn ich kein Geld habe, auch wenn ich keinen Zugang zu Bildung habe. Ich werde im Leben zurechtkommen, so viele kommen zurecht und so viele können ein schönes Leben führen.

**Catherine Austin-Fitts**: Wir haben nicht die Macht, die Zentralbanken davon abzuhalten, was sie tun, aber meine Voraussage ist, dass sie scheitern werden. Es ist zu schwer, es ist zu kompliziert, und es ist zu sehr außerhalb der Naturgesetze oder der göttlichen Intelligenz.

**Stefano Montanari**: Letztendlich, da bin ich mir sicher, wird es eine Art Revolution geben, weil jetzt alles wider die Natur ist, entgegen der Wissenschaft. Und das kann keinen Bestand haben. So wird am Ende die Wahrheit siegen.

**Bischof Schneider**: Ich hoffe, dass sie sich wehren werden. Dass Menschen mit gesundem Menschenverstand aus unterschiedlichen Ebenen der Gesellschaft, die guten Willens sind, gegen die neuen Formen der Diktatur in der westlichen Welt Widerstand leisten.

**Daniel Model**: Und was kannst du tun? Nun, zunächst würde ich sagen: Sei du selbst der Wandel, den du in der Welt sehen willst. Du fängst bei dir selber an.

**Carrie Madej**: Bildet euch, seid kritische Denker. Das ist gerade jetzt sehr wichtig.

**Michael Yeadon**: Du musst nicht tun, was dir korrupte Wissenschaftler, die anscheinend unsere Regierung beraten, vorschreiben.

**David Martin**: Und bevor du einen Pakt mit dem Teufel schließt, der besagt im Austausch für dieses glänzende Objekt – vielleicht Flugreisen, vielleicht Veranstaltungsorte für Konzerte, vielleicht, was immer die Sache auch ist – du bekommst sie nur, wenn du diesen industriellen chemischen Eingriff annimmst. Frag dich selbst: Werde ich am Ende dieser Transaktion noch ein voll funktionstüchtiger Mensch sein?

**Dr. Nathalie Calame**: Ich hoffe, dass alle Bürger, die bewussten Bürger den Kampf aufnehmen werden, die Gesellschaft und die gesamte Welt zu erneuern.

**Ian Smith**: Der Kampf ist für jeden anders, und so geht es darum herauszufinden, wo du am nützlichsten sein wirst und wo du helfen kannst gegenzuhalten gegen all diese Eingriffe in unsere Freiheiten. Denn die Realität ist, dass wir von allen Seiten angegriffen werden.

**Alessandro Fusillo**: Ziviler Ungehorsam, Boykotte gegen Geschäfte, die nach dem Green Pass fragen, auf die Straße gehen, Märsche und Proteste und auch vor Gericht gegen sie kämpfen.

**Claudio Grass** (liest aus dem „Rütlischwur“ aus der Schweiz von 1291): Wir wollen eine Bruderschaft von Menschen sein, die sich weder in Gefahr noch Elend trennen lässt. Wir wollen frei sein wie unsere Väter es waren und lieber sterben als in Sklaverei zu leben. Wir wollen uns dem einen höchsten Gott anvertrauen und uns niemals vor menschlicher Macht fürchten.

**Protestmarsch** (in Lauf, Deutschland):

Und deren Eltern nicht mehr weiterwissen: Wir vergessen euch nicht!

(Chor:) Wir vergessen euch nicht.

An alle Kranken, die jetzt wieder allein gelassen werden: Wir vergessen euch nicht!

(Chor:) Wir vergessen euch nicht!

Oder Lehrer: Hinterfragt und handelt entsprechend!

(Chor:) Hinterfragt und handelt entsprechend!

An alle Kommunalpolitiker: Hinterfragt und handelt entsprechend!

(Chor:) Hinterfragt und handelt entsprechend!

An Jens Spahn, Angela Merkel und Markus Söder: Wir klagen an!

(Chor:) Wir klagen an!

An alle kritisch denkenden Menschen: Schließt euch an!

(Chor:) Schließt euch an!

Für alle, die ihren Lebenstraum aufgeben mussten: Wir laufen für euch!

(Chor:) Wir laufen für euch!

**Wolfgang Wodarg:** Wenn sie uns zu Maschinen machen wollen, wenn sie uns zu Sklaven machen wollen, sagen wir nein, wir wollen keine Sklaven sein.

Also verpisst euch. Wir brauchen euch nicht mehr.

Wir sind viele.

Wir können einfach weitermachen, wir können einfach zu Bars gehen und in Geschäfte gehen, wir müssen keine Angst vor irgendeiner Pandemie haben.

**von hm**

**Quellen:**

Planet Lockdown
[https://odysee.com/@PlanetLockdown:6/Planet-Lockdown-Film-German:0](https://odysee.com/%40PlanetLockdown%3A6/Planet-Lockdown-Film-German%3A0)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#BlickUeberDenZaun - Blick über den Zaun - [www.kla.tv/BlickUeberDenZaun](https://www.kla.tv/BlickUeberDenZaun)

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](https://www.kla.tv/Coronavirus)

#Politik - [www.kla.tv/Politik](https://www.kla.tv/Politik)

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](https://www.kla.tv/Impfen)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](https://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

#Whistleblower - [www.kla.tv/Whistleblower](https://www.kla.tv/Whistleblower)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv/)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:*  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.